

Nr.
165



HERTHA

Kurier

Dezember 2016

27. Jahrgang

Mit Berichten vom Fußball, Jazz-Dance, Triathlon, Volleyball usw.



*SV Hertha wünscht allen Leserinnen und Lesern
eine besinnliche Adventszeit
und ein friedliches Weihnachtsfest*

Meldau

Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieierung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau



Mietwagen 4322



Sylvia Nietmann
Personenbeförderung
Flughafentransfer
Krankenfahrten
Fernfahrten
05136/4322

Liebe Leserinnen und Leser,

man könnte meinen: die Hertha-Uhr schlägt im 2-Monate-Takt. Mit dieser sechsten Ausgabe des Jahres ist 2016 schon nahezu vorüber. Es ist gut, dass die Natur nun einen dämmrigen Schleier über uns legt, der uns zum Innehalten zwingt und uns wohl auch zum Besinnen bringt. Wie erlebnisreich und schnelllebig ist doch der Sommer wieder vergangen, wie heftig und abwechslungsreich waren all die Ereignisse des Jahres, die von außen auf uns eingestürmt sind oder die wir auch selbst verursacht haben. Nun können wir darüber nachdenken, wenn wir uns die Zeit nehmen und uns dem weiterhin hektischen Treiben bewusst entziehen, und wenn es nur für kurze Zeit ist.

Zu den beruhigenden Polen des persönlichen Empfindens und Wohlergehens zählen aber auch Zugehörigkeit und Teilnahme am Leben der dörflichen Gemeinschaft, so wie es zum Beispiel im Rahmen unseres Sportvereins Hertha möglich ist. Das sportliche und auch soziale Gruppenerleben ist kurzfristig eine Loslösung von den Zwängen des Alltags und fördert Gesundheit und Gemeinschaftssinn nachhaltig durch positive Energien.

Das Leitungsteam bemüht sich sehr, die Bedingungen dafür zu erhalten oder zu erweitern, um damit dem Vertrauen und Verlangen der Mitglieder verantwortlich gerecht zu werden.

Vor ein paar Jahren wurde aufgrund besonderer Umstände und mit gewissen Vorteilen das System „Vorstand“ in ein „Leitungsteam“ umgewandelt, natürlich bei Erhaltung aller bisherigen Funktionen. „Leitungsteam“ ist zwar ein schönes Wort, es bedeutet aber auch, dass die Arbeiten für den Verein gegenüber früher von nun weniger Leuten geleistet werden. Somit ist es sehr verständlich, dass es auch zu unseren Aufgaben gehört, jüngere Kräfte rechtzeitig an die Vereinsarbeiten heranzuführen, um die älteren abzulösen. Wir bitten die Vereinsmitglieder, über ihre Möglichkeiten und die Bereitschaft dazu nachzudenken und sich beim Leitungsteam zu melden. Die kommende reguläre Jahresversammlung wird sicherlich der Zeitpunkt für personelle Veränderungen sein. In diesem Zusammenhang danken wir Robert Wenzel für die langjährige Ehrenamtstätigkeit und Britta Heuer für die couragierte Nachfolge im Bereich Mitgliederwesen.

An dieser Stelle erkennen wir auch, dass ein Vereinsmitglied - in welcher Funktion auch immer - Freude und Spaß am gemeinsamen sportlichen und sozialen Erleben teilt und dazu beiträgt, dass auch weiterhin viele Kinder begeistert ihrem Sport nachgehen und intensiv den Wettkämpfen und Aufführungen entgegen fiebern können. Dafür zu arbeiten ist Ansporn und Lohn zugleich.

In einem hohen Maß wird diese Einstellung von allen Sportlerinnen und Sportlern getragen und insbesondere von der großen Schar der Übungsleiterinnen und -leiter und anderen hilfsbereit Engagierten gelebt. Allen gehört besonderer Dank. Natürlich danken wir auch denen ganz herzlich, die den Verein in anderer Form unterstützen, beispielsweise als Sponsoren durch Werbeaufträge oder Spenden.

Wir wünschen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und Frieden, Gesundheit und Glück im kommenden Jahr 2017.

Für das Leitungsteam, Gerhard Schmidt

KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
 Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen

und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
 Tel. (05136) 9736170 | Fax (05136) 9736171

Inhalt

- 1 Weihnachtsgruß
- 2 Inhalt / Gruß Leitungsteam / Werbung
- 3 Ehem. Ü 50 auf Wanderung zur Mooshütte
- 4/5 Alte Herren: Gute Hinserie; 4. Platz
- 6-8 News um den Damenfußball ...
- 9 G-Jugend / Schiedsrichter-Ansetzungen
- 10 Gymnastik-Abteilungsversammlung / Gesundheitssport / JD-Auftritt in Hochschule
- 11 Show "Moments of Life": Noch 3 Monate Weihnachtsfeier
- 12 Gymnastik-Frauen:Wochenende in Soltau
- 13 Hallenbelegungsplan / Spargellauf Burgdorf
- 14/15 Tria-Mannschaftsfahrt Hann.-Münden
- 16 Bierlauf Lindner Berg/Schweinepreisschiessen
- 17 Lehrter Einzelzeitfahren / RTF Weserbergld.
- 18/19 Volleyball: Hertha Cup Bilder + Bericht
- 20 Volleyball-Punktspiele
- 21 Hertha-Adressen / Werbung
- 22/23 Grundschule Otze: Zirkusprojekt LaLuna
- 24 F 404: Kreisverbansschau in Otze/
Wieder neues Gesicht im FaN-Haus
- 25 OTZENIA: Schweinepreisschiessen
- 26 TTC: Herrenteams mit gutem Start
- 27 Carl Hunze geht in Urlaub / Neue Mitglieder /
Neue Mitglieder / Otzer Termine / Nachruf
- 28 Geburtstage Januar + Februar 2017 /
Wir gratulieren

In eigener Sache

An alle Hertha-Mitglieder:

Es wird dringend gebeten

- Namensänderung - bei Umzug
- neuer Tel.-Nummer - durch Heirat
- Kontenänderung u.ä.

eine kurze Mitteilung an unseren Mitgliederwartin Britta Heuer zu veranlassen.

Britta Heuer, Weferlingser Weg 54
 Telefon: 05136-896080,
 E-Mail: heuer.britta@htp-tel.de

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG:

Katrin Wenzel
 Weferlingser Weg 8
 31303 Burgdorf-Otze
 (05136) 89 50 25
kati.wenzel@gmx.de

TEXTVERARBEITUNG

Peter Müller
 Berghop 9
 31303 Burgdorf-Otze
 (05136) 7445
mueller-pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:

Helmut Nentwich
 Celler Weg 23
 31303 Burgdorf-Otze
 (05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

VERTEILUNG:

Julien Bazmann (05136) 881978
 Karla Wenzel (05136) 89 50 25
 (Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:

Stadtparkasse Burgdorf
 IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
 BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

Piktogramme: © 1976 by ERCO



Ü 50 FUSSBALL



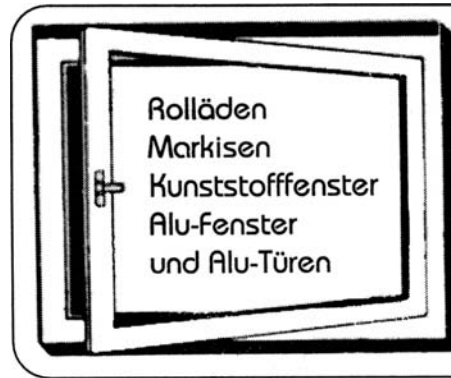
Ehemalige Ü50 auf Wandertour

Ziel war die Mooshütte

Am 29. Oktober war ein wunderschöner Tag und ideal zum Wandern. Der Zug fuhr pünktlich was nicht immer der Fall in der Vergangenheit war. 14 Leute machten sich auf den Weg in Richtung Bad Nenndorf. Von Bad Nenndorf, durch die City, Kurpark über die B 65, unter der Autobahn durch in Richtung Mooshütte. Eine kleine Pause haben wir am kleinen Teich natürlich auch noch gemacht, weil die mitgenommenen Getränke ja nicht im Rucksack bleiben sollten und der Rucksack dann auch leichter wurde. In der Mooshütte angekommen begrüßten uns schon Edith und Alfred Krämer, die mit dem Auto dort waren, und Heiner Ebeling. Um 13 Uhr gab es Mittagessen. Nach einer Plauderstunde ging es um 14:40 Uhr in Richtung Bantorfer Bahnhof. Eine kleine Gruppe wollte noch in Bantorf in den Schafstall (ein Café), aber die Masse wollte das nicht, was ich im nach hinein bedaure, der Schafstall ist ein schönes Kaffee in dem wir eine Woche später mit meiner Freitagsgruppe hin gewandert sind. Der Zug in Bantorf war auch pünktlich so dass wir gegen 17 Uhr wieder in Otze waren. Die nächste Wanderung ist auch schon geplant, sie nennt sich dann Grünkohlwanderung und ist am 26.11.2016.

Hugo Weidenbach

Der Bericht folgt im nächsten HK.



Holger Lange

**Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (051 47) 623**



stadtparkasse-burgdorf.de



Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.

Wenn's um Geld geht



**Stadtparkasse
Burgdorf**



Gute Hinserie für die Otzer Alte Herren Mannschaft

Auf Platz 4 in die Winterpause

Am Freitag, den 09.09.2016, ging es dann für die Otzer im Heimspiel gegen den **SV Frielingen** weiter, eine Mannschaft, gegen die die Otzer noch nie spielen mussten.

Von Anfang an waren die Otzer feld- und spielüberlegen. Schnell ergaben sich gute und viel versprechende Torchancen, die aber zum Teil fahrlässig ausgelassen wurden. Nach einem katastrophalen Abwehrschnitzer der Otzer gingen die Frielinger ihrerseits mit 1:0 in Führung, womit sich die alte Fußballerweisheit mal wieder bewahrheitete, wer zu viele Chancen vergibt, wird bestraft. Da wir hier allerdings von einem Rückstand in der 13. Spielminute sprechen, war noch genug Zeit, diesen Rückstand wieder zu reparieren. Und nur neun Minuten später erzielte Martin Förste mit einem abgefälschten Flachschuss den mehr als verdienten 1:1 Ausgleich und noch vor dem Seitenwechsel das 2:1. Somit ging es mit einer unnötig knappen Führung, aber immerhin mit einer Führung, in die Pause. Und wie man es nach der Pause am besten nicht macht, zeigten die Otzer in diesem Spiel. Anstoß Frielingen, Pass nach hinten, Bogenlampenflanke in den Otzer Strafraum, Kopfball des Frielinger Sebastiano Guglielmino, 2:2. Zehn Sekunden nach Wideranpfiff. Doch nur eine Minute später stellte Martin Förste nach schönem Pass von Tobias Struckmeier wieder auf Führung. Danach passierte bis zur 65. Minute nicht viel, bevor Tobias Struckmeier, eben noch Torvorbereiter, mit seinem Tor nach Pass von Thomas Mühlhausen mit seinem Treffer zum 4:2 die Vorentscheidung erzielte. Mühlhausen selber und ein Tor von Mirko Sievers zum 6:2 Endstand entschieden dann die Begegnung.

Eine Woche später gastierte der **TSV Schulenburg** beim SV Hertha Otze.

In der vergangenen Saison mussten die Otzer in der Vorrunde dort antreten und siegten mit 11:2. Ein Sieg wurde es wieder, allerdings längst nicht so hoch, aber auch mehr als verdient. Auch in diesem Spiel zeigte sich schnell, dass die

Heimmannschaft aus Otzer das bessere Team war. Allerdings spielten die Otzer die Angriffe schlecht oder gar nicht zu Ende, so dass es am Anfang vergleichsweise wenige Torgelegenheiten gab. Dem 1:0 durch Martin Förste ging ein sehenswerter Sololauf auf linker Außenbahn von Tobias Struckmeier hervor. Nach der Führung gewann das Otzer Spiel leider keinesfalls an Sicherheit. Wie schon in der Vorwoche kassierte man durch individuelle Fehler den zwi-schenzeitlichen Ausgleich.

Nach einem sehenswerten Steilpass von Martin Hoffmeister gelang Martin Förste kurz vor der Pause mit einem Schuss ins rechte untere Eck die 2:1 Führung, die Tobias Struckmeier nach Pass von Förste in der zweiten Halbzeit noch ausbaute.

Fazit: Schlecht gespielt, gewonnen, fertig!

Am Freitag, den 23.09.2016, ging es dann für die Otzer zum Tabellenführer nach Letter.

Die **SG Letter 05** hatte bis dato alle Spiele deutlich, mehrmals zweistellig, gewonnen. Umso trauriger, dass ausgerechnet an diesem Abend nur ein Auswechselspieler für die Otzer zur Verfügung stand. Schon in den Anfangsminuten spielte sich der Tabellenführer Chancen im Minutentakt heraus. Und auch das Tempo war ein komplett anderes, als es die Otzer in den vergangenen Wochen von Seiten der Gegner her erlebten. Schnell und kombinationssicher spielten die Spieler der SG Angriff um Angriff zu Ende. So ging Letter auch bereits nach fünf Minuten durch einen Schuss in den rechten Torwinkel mit 1:0 in Führung. Die Otzer staunten nicht schlecht, als es nur 3 Minuten später wieder schepperte, als ein Letter-Geschoß gegen den Pfosten knallte. Und auch nur wenige Minuten darauf wackelte das Otzer Netz glücklicherweise nur deswegen, weil ein weiterer Schuss ans Lattenkreuz flog. Nach Foul von Peter Althaus bekam Letter dann auch noch einen Strafstoß zugesprochen, den Daniel Weiß glücklicherweise parierte, wodurch ein Ruck durch die ganze Otzer Mannschaft ging. Mit zunehmender

Spieldauer kamen die Otzer ihrerseits dann besser mit der schnellen Gangart der Heimmannschaft zurecht und versuchte ihrerseits Torchancen zu erspielen. Nach einer halben Stunde gelang Martin Hoffmeister nach Pass von Mirko Sievers der Ausgleich, als er den Ball aus spitzem Winkel am Torhüter vorbei spitzelte. Letter war vom Ausgleichstreffer sichtlich geschockt. Nach Foul an Martin Förste gab es einen Freistoß in der Nähe der Eckfahne. Mirko Sievers zog den Ball frech auf die kurze Ecke, der Torhüter konnte diesen Ball nicht festhalten, und Martin Förste war zu Stelle und brachte mit diesem Abstauber die Otzer in Führung. Aufgrund der Spielanteile und der Chancen im Spiel war dies eine durchaus glückliche Halbzeitführung.

In der Pause nahmen sich die Otzer vor, nach hinten gut zu arbeiten, sicher zu stehen und nach Möglichkeit den einen oder anderen Konter zu Ende zu spielen. Dies sollte an diesem Abend nicht klappen.

Wenige Minuten nach Wideranpfiff verloren die Otzer den Ball in der Vorwärtsbewegung durch einen katastrophalen Querpass von Martin Förste, und der Angreifer der Letter Kicker nutzte seine Chance zum erneuten Ausgleich.

Tapfer verteidigten die Otzer das Resultat bis in die Nachspielzeit, als nach einem Foul von Mirko Sievers der Strafstoß-Pfiff des Schiedsrichters ertönte und der hart erkämpfte Punkt für die Otzer flöten ging, da der Schütze, der diesmal vom Punkt antrat, den Strafstoß sicher verwandelte und seiner Mannschaft dadurch in dieser Saison die weiße Weste ohne Punktverlust in letzter Sekunde bewahrte. Denn unmittelbar nach seinem Treffer war Schluss. Die Partie wurde nicht mehr angepiffen. Trotz der ersten Enttäuschung saßen die Otzer in Letter bei einer Kiste Bier noch gesellig zusammen.

Fazit: Auch wenn Letter 05 sicherlich spielerisch die bessere Mannschaft war, ist die Niederlage in ihrer gesamten Entstehung zwar als verdient aber doch als unglücklich einzustufen, da gerade die beiden Gegentreffer in der zweiten Halbzeit als eindeutig vermeidbar eingestuft werden müssen.

THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
KYRO-THERAPIE (EIS)
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
FUßPFLEGE · HAUSBESUCHE



Am Freitag, den 30.09.2016, ging es dann mit dem Heimspiel gegen den **TSV Mariensee/Wulfelade** weiter. Diesen Gegner besuchten die Otzer am allerersten Spieltag der aktuellen Saison, und nach anfänglichen Startschwierigkeiten gab es dort einen verdienstlichen 4:1 Erfolg für die Otzer.

Kein Grund diesen Gegner im Rückspiel zu unterschätzen. Das Spiel begann, und es dauerte nur 5 Minuten bis Martin Förste mit einem Rechtsschuss in die lange Ecke zur 1:0 Führung traf. Nur 6 Minuten später markierte Tobias Kaminski den Treffer zum 2:0. Eine beruhigende Führung sollte man meinen. Doch nach einem sehenswerten Spielzug kamen die Gäste aus Mariensee zum Anschlusstreffer durch Darius Chafai, der mit seinem Schuss Torhüter Daniel Weiss keine Chance ließ. Dieser Gegentreffer war für die Otzer ein Weckruf, und innerhalb weniger Minuten erhöhten Martin Förste und Mirko Sievers auf 4:1. Wer allerdings jetzt glaubte, die Otzer würden das Spiel jetzt kontrollieren und bestimmen, irrte sich gewaltig. Die Gäste erzielten ihrerseits 2 Treffer durch Darius Chafai, der in dieser Halbzeit zu einem Hattrick kam. Somit stellte er den Spielstand wieder auf nur einen Treffer Vorsprung für den SV Herttha. Beinahe hätten die Otzer noch einen weiteren Gegentreffer kassiert, doch mit vereinten Kräften gelang es allerdings den Otzer Verteidigern den Ball aus der Gefahrenzone zu befördern. Noch vor dem Seitenwechsel musste Keeper Weiss verletzt raus, eine Rippenprellung verhinderte das Weitermachen des Otzer Torhüters, der durch Benjamin Grupp bis zum Ende des Spiels ersetzt wurde. Und um es vorweg zu nehmen, Grupp, der bis zu diesem Zeitpunkt durch 3 sehenswerte Torvorlagen auf sich aufmerksam machte, wurde an diesem Abend nicht mehr überwunden. In der zweiten Hälfte schossen die Otzer die restlichen 4 Treffer des Spiels, Carsten Ritter zum 5:3 und 6:3 und Martin Förste zum 7:3 und zum 8:3.

Die nächste Partie sollte dann am Mittwoch, dem 05.10.2016, bei der **SG Wettmar/Engensen** stattfinden. Diesen Weg machten die Otzer leider an diesem Tag umsonst, da die Sicherungen der Flutlichtanlage unglücklicherweise durchgebrannt waren. Somit wird das Spiel wohl neu angesetzt werden. Somit geht es für die Otzer am Freitag, den 14.10.2016, zu Hause gegen den SC Wedemark weiter.

Sieg gegen SC Wedemark

Am Freitag, den 14.10.2016, gastierte dann der SC Wedemark beim Meister aus Otze. Der SC Wedemark kam in der abgelaufenen Saison als Zweiter ins Ziel, aufgrund des schlechteren Torverhältnisses. In der vergangenen Saison konnten die Otzer Kicker den SC Wedemark auf eigenem Platz mit 3:0 besiegen. Und das vollkommen verdient. Schnee von gestern. In der laufenden Saison, in der die SG Letter 05 von Sieg zu Sieg eilt und die Tabelle souverän anführt, sehen sich sowohl die Otzer als auch die Wedemärker in der Rolle des Verfolgers.

Die Vorzeichen standen schlecht, da die Otzer einen personell dünnen Kader an diesem Abend zur Verfügung hatten. Martin Förste krank, Tobias Struckmeier im Urlaub, um nur zwei Spieler, die sonst konstant da sind, zu nennen, fehlten den Otzern für das Spitzenspiel. Dafür war Sven König fit. Und zwar richtig fit. Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass seine Leistung an diesem Abend eine Klasseleistung war, die dazu führte, dass trotz der vielen Ausfälle die 3 Punkte zugunsten der Heimmannschaft verbucht werden konnten. Sven König, wendig und ballsicher, riss das Spiel an sich und verteilte die Bälle geschickt. Aus einer kontrollierten Defensive heraus agierend spielten Mirko Sievers, Martin Hoffmeister, der Stratege Thomas Mühlhausen und Sven König sich einige Torchancen heraus. Sven König probierte es dann aus der Distanz des öfteren mit Fernschüssen. Der Dritte fand dann seinen Weg ins Ziel zur 1:0 Führung. Peter Althaus und Sven König verteidigten die starke Wedemärker Offensive sehr gut, so dass kaum nennenswerte Torchancen für die Gäste heraussprangen. Als dann Benjamin Grupp ins Spielgeschehen eingriff, der erst eine halbe Stunde nach Spielbeginn da sein konnte, hatten die Otzer immerhin zwei Reservespieler, und es konnten zwischenzeitliche Erholungsphasen für die Spieler geben, die an diesem Tag mit vollstem Einsatz spielten. Als Martin Hoffmeister mit seinem Treffer kurz vor der Pause das 2:0 für die Otzer erzielte, glaubte die Mannschaft um so mehr an einen möglichen Sieg und verteidigte in der zweiten Hälfte die Führung bis in die Schlussminuten. Einen Gegentreffer fünf Minuten vor Spielende mussten die Otzer dann allerdings doch hinnehmen. Allerdings muss man sagen, dass die Otzer angeführt vom bärenstar-

ken Sven König auch mehr Tore hätten erzielen können. So kann man hier von einer geschlossenen, starken Mannschaftsleistung sprechen, die sich an diesem Abend wie folgt zusammensetzte: Weiss-Althaus-Hoffmeister-S.König-Mühlhausen-Sievers-Lehnert-Zavec-Grupp

Heimspiel gegen Saxonia

Am 28.10.2016 ging es für die Otzer dann weiter mit dem Heimspiel gegen den TSV Saxonia, einer Mannschaft, die in der Tabelle einen Mittelfeldplatz einnimmt. Es war ein Spiel, das von Anfang an von den Otzern kontrolliert wurde. Martin Hoffmeister und Thomas Mühlhausen spielten aus einer kontrollierten Abwehr heraus sichere Pässe, und so kam es zu einem deutlichen Plus an Ballbesitz auf Seiten der Otzer. Tobias Struckmeier leistete im Otzer Mittelfeld gewohnt fleißig seine Laufarbeit, und auch Tobias Kaminski zeigte sich auf der linken Seite ebenso fleißig wie Mirko Sievers auf der anderen Seite. Sven Lehnert konnte erst später ins Geschehen eingreifen, da er erst zur zweiten Halbzeit eintraf, aus beruflichen Gründen. Die Otzer erspielten sich in der ersten Halbzeit eine Hand voll guter Torgelegenheiten und waren zweimal auch erfolgreich. Beim 1:0 durch Thomas Mühlhausen scheiterte zunächst Tobias Struckmeier, ehe Mühlhausen den Abpraller reaktionsschnell per Aufsetzer im Saxonia Gehäuse unterbrachte. Beim 2:0 war Tobias Struckmeier, eben noch Vorbereiter, selbst Nutznießer eines Abprallers, als der Torwart einen Schuss von Martin Förste aus halblinker Position nicht festhalten konnte. Dann passierte bis zur Halbzeit nicht mehr viel. In der zweiten Hälfte trafen die Otzer noch dreimal ins Tor. Das 3:0, das 4:0 und das 5:0 kurz vor dem Ende gingen auf das Konto von Martin Förste, der damit für den Endstand sorgte. Insgesamt war es ein klarer Sieg, der nie in Gefahr war. **Euer Martin**

Spielersuche

Für die laufende Saison suchen wir noch Spieler für die 1. Herren (Kreisliga).

Trainingstage für Interessenten
Dienstags + donnerstags 19.00 - 20.30
Michael Hoffmeister 0170 - 1835500

Wellblechpalast

**Einen Palast nur für Sie und Ihre Gäste
Feiern Sie im Wellblechpalast in Otze
Geburtstag oder Weihnachtsfeier...
..Menü oder Buffet**

**ALLES ist möglich im beheizten
Wellblechpalast auf dem Erlebnishof**

Burgdorfer Str. 26 • 31303-Burgdorf/Otze • 05136/83737
www.erlebnishof-lahmann.de

ERLEBNISHOF LAHMANN



Hofladen

Brötchen

frischer Grünkohl

Äpfel aus der Region

Weihnachtsgeflügel jetzt bestellen

Mo-Fr 7-18 • Sa 7-13 • So 7.30-11.30



Die Warmschießnummer ist auch nur für die Galerie... hier sind zu sehen: Julia T., Eileen, Silke, Johanna, Julia B. und Jacky

Kurzberichte zu den vergangenen Spielen der Hertha Damen

Am **17.08.2016** gastierten die Hertha Mädels beim **MTV Ilten** zum Punktspiel in dieser noch sehr jungen Saison. Nach einem Traumstart in dem Otzer Waldstadion wollten die Otzerinnen direkt nachlegen und hatten mit Ilten sicherlich nicht den leichtesten Gegner erwischt. Und so kam es dann auch dazu, dass die Otzerinnen etwas zu taff agierten und der MTV zu den besseren Chancen kam, als unsere Damen. MTV erspielte sich bis zur Halbzeit eine gute 2:0 Führung und untermauerte die gute Leistung noch mit einem dritten Treffer zum Ende des Spiels. Für die Hertha Damen ist mit Sicherheit nicht die Welt zusammengebrochen, aber mehr erhofft hatte man sich schon.

Der **20.08.2016**, war der Tag der in die Geschichte des Damenfußballs eingehen sollte.

An diesem Tag spielten wir mit einer absoluten Rumpfruppe (geradeso 11 Leute).

Hier waren es Urlaube, Krankheiten und sonst was, was den Kader von 21 Leuten auf ELF schrumpfen ließ... Die beiden Trainer Daniel und Tobi gaben sich dennoch siegessicher, da es gegen das Schlusslicht der Liga ging – **TSV Limmer!**

Der TSV war ebenso mager besetzt wie die Otzerinnen und aufgrund der sommerlichen Temperaturen einigten sich beide Mannschaften auf zwei zusätzliche Trinkpausen.

Diese Pausen sollten noch entscheiden für den Spielverlauf sein... Trotz guter Aktionen der Hertha Damen ging der TSV etwas unverteidigt in Führung. Immer wieder scheiterten die Otzerinnen an der Schlussfrau und an sich selber. So wurden 1000%-tige Chance von unseren Stürmerinnen nicht genutzt und zum Ende der ersten

Hälfte stand ein 1:0 Rückstand zu Buche. Erst ab der 75 Minute konnte Hertha Otze den Rückstand drehen und dank einer guten zweiten Hälfte auch den verdienten 2:1 Erfolg sichern. Gratulation!

Sonntag der **28.08.2016**, ein Tag der besser nicht hätte sein können, zum Fußball spielen – zu Gast in Otze war der **SC Langenhagen**. Das sahen sowohl die Zuschauer in Otze, wie auch die Trainer und Spielerinnen der Hertha. Leider war der berühmte Fußballgott (wenn es ihn denn gibt) nicht der Meinung! Es ergab sich ein relativ müder Kick, mit vielen kleinen Nicklichkeiten zwischen den beiden Mannschaften. Immer wieder musste der Schiri das Spiel unterbrechen, wegen irgendwelcher Fouls. Dabei konnte also kein Spielfluss entstehen und die Otzerinnen mussten mit zwei Gegentoren ,resultiert aus Standards, in die Kabine. Danach bot sich ein ähnliches Bild, Hertha Otze war bemüht dagegenzuhalten musste aber zusehen wie der SC Langenhagen vor der 80sten Minute das 3:0 machte. Die Zuschauer verließen schon vor dem Ende das Stadion um den Weg nach Hause anzutreten. Hertha wurde mit schwacher Leistung und einer verdienten Niederlage allein auf dem Feld gelassen. Kopf hoch, Mädels... es geht immer weiter!

Wieder ein Heimspiel der Hertha im Otzer Waldstadion, am **11.09.2016** spielten wir gegen **Hannover 96** (kurz HSV). Auf alles waren die Trainer eingestellt. Tobi meinte noch lange vor dem Spiel: „wenn 96 kommt, ist immer mit sehr viel Gegenwind zu rechnen!“. Etwas lag Tobi aber schon daneben. Alle Kommentatoren auf den Rängen waren sich, nach kurzer Spieldauer, im Klaren – viel reißt der HSV heute nicht.

Erschreckend schlecht agierten die HSV Damen, viele Fehlpässe, kein Zug zum Tor und in der Abwehr war Schweizer Käse angesagt. Hertha Otze hatte hier mit wesentlich mehr Druck des Gegners gerechnet, so ergaben sich auch Chancen für die Otzerinnen.

Leider lag das Glück wieder in der anderen Ecke, eine kaum gut herausgespielte Situation nutzte 96, um noch vor dem Pausenpfeif in Führung zu gehen – Leider.

Nach der Halbzeitansprache der Hertha Trainer kam Otze wie neu aufgeladen aus der Umkleidekabine. Es wurde munter aufgespielt – man hatte auch nichts mehr zu verlieren!

Trotz vieler guter Szenen blieb Hertha erfolglos und bei einem der wenigen Konterversuche des HSV gelang auch noch der glückliche Treffer zum 2:0.

Hertha war geschlagen und das eigentlich ein bisschen ungerrecht.

MULTIPLUS – IHR UMFASSENDE UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihrer Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles MultiPlus-Paket zusammen.

**Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
ANDREAS KANTH e.K.
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030**

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



FRAUEN-FUSSBALL



28.09.2016 Heimspiel der Hertha gegen einen alten Bekannten der letzten Jahre, **TSV Dollbergen**. Gegen Dollbergen musste schon eine gute Leistung her, um diesen Gegner in die Schranken zu weisen... Leider gelang Hertha an diesem Tag nichts bis gar nichts. Schnell lagen wir mit 2:0 hinten und fanden auch kein richtiges Mittel um wieder zurückzukommen. Dann war Pause... Otze musste bis zur 62. Minute warten, ehe niemand anderes als Nujin der Hertha wieder etwas Leben einhauchte – es war ein Weitschuss aus guten 40 Metern, der wie an der Schnur gezogen, im oberen Torwinkel einschlug. Tor des Monats verdächtig... Danach brach Otze aber kräftemäßig auseinander und gab sich seinem Schicksal hin, kassierte noch zwei Gegentreffer (die vermeidbar gewesen wären) und gingen mit 4:1 unter. Die Defensive der Otzerinnen war heute nicht am Ort des Geschehens.

Aufgalopp beim Spitzenreiter, der **DJK Sparta Langenhagen**, am **02.10.2016!**

Daniel sagte vor der Partie passend, wenn wir heute nicht unter die Räder geraten, ist es quasi ein Sieg! Die besten Torschützen der Liga sind in den Reihen der Sparta.

Das Spiel hielt auf jeden Fall was es versprach, Sparta bot eine Klasse Leistung von der ersten Sekunde an und was machte Hertha...? Die hielt extrem mutig dagegen und erspielte sich hin und wieder mal etwas Luft. Natürlich war das Offensivgebilde von Sparta unglaublich, wenn die Mannschaft nun nicht am Anfang soviel rotiert hätte, wäre Otze mit Sicherheit schnell in den Rückstand geraten. So mussten die Gastgeber bis zur 30. Minute warten ehe sie den ersten Treffer feiern konnten. Hertha war bis dahin ein guter Gegner und machte einen super Job. Aber Sparta wurde sofort munter und legten unmittelbar nach dem Anstoß nach, keine fünf Minuten waren nach dem 1:0 vergangen, da zappelte der Ball wieder im Otzer Netz – 2:0 Sparta. Nun war der Zuschauer gespannt was passiert... und... es passierte nichts mehr! Sparta war froh zu führen und Hertha stellte sich wieder kompakter auf. Nun spielten beide Mannschaften die Zeit runter. Die einen dachten sich „na gut, eine lockere Führung reicht uns heute“ und die anderen dachten sich „die sollen froh sein und Schützenfest ist wann anders“. So plätscherte die Begegnung ein wenig vor sich her, ehe Sparta zum letzten Schlag ausholte und doch noch einmal erfolgreich abschloss – Endstand 3:0 und mehr gab es nicht zu besprechen. Defensiv war es auf jeden Fall eine super Steigerung!

09.10.2016, Auswärts auf nach **Brelingen**, zum **1. FC**... Nach Umfahren einiger Vollsperrungen waren wir dann auch endlich da. Hier war es Steffen, der mit seinem Auto eine Einheit wurde und die gesamte Hertha Mannschaft durch das Dickicht der Brelinger Landschaft beamtete. Nach diesem Abendteuer waren sich alle einig, solch eine Fahrt hin und dann auch wieder zurück... Das geht nur mit 3 Punkten im Gepäck und so spielte Hertha Otze auch drauflos. Immer wieder waren es die Wirbel von Eileen und Nujin, die für Schwindel im Abwehrverbund sorgten. Feinste Nadelstiche dazu von Julia und Jule machte es der ganzen Hintermannschaft von Brelingen noch schwerer. Doof war hier eigentlich nur der gefrorenen Boden und die unchristliche Uhrzeit zum Anstoß. Hier waren alle Augen auf Sue gerichtet, die an diesem Tag selbst ihre eigenen Augen auf sich richten konnte. Nach einer extrem kurzen Ruhephase (andere sagen Nacht dazu), spielte sie als wenn es kein morgen mehr gäbe. Auch Marie reihte sich ein, bei den Spielerinnen mit dem meisten Laufpensum. Die einzige, die die Ruhe weg haben konnte war Joanne.

Einzig ein Schüsschen verflieg sich durch den kalten Morgennebel in das Gehäuse der Hertha, danach waren alle hellwach und noch griffiger. So glück die Hertha noch in den ersten 45 Minuten aus

und stellte alles wieder auf NULL. Dann machten Nujin und Eileen Ernst und endschieden die Begegnung innerhalb von zehn Minuten (Zwischenstand 3:1 pro Hertha). Es folgte noch ein Ehrentreffer, der aber dem Spiel nichts mehr anhaben sollte. So ging Hertha Otze völlig verdient als Sieger vom Feld! Super Mädels!!!

Nachholspiele sind nicht Hertha's Spiele, sollte man meinen... Aber es kam doch etwas anders... Am Freitag den **14.10.** zur besten Champions League Zeit spielte Hertha Otze noch nach der Alten Herren (die an diesem Abend auch erfolgreich agierten) zu Hause gegen den **TSV Pattensen**. Das Spiel musste kurzfristig nach Otze verlegt werden, da in Pattensen der gemeine Maulwurf sein Unwesen trieb und den Platz quasi umgrub.

Trotz später Stunde und relativ kühlen Temperaturen machte Hertha Spaß... Das ganze Team spielt richtig gut zusammen und man hatte das Gefühl heute geht mehr als in den anderen Partien. Außer der TSV, der hatte einen anderen Plan und ging prompt in der 38. Minute in Führung. Die Otzerinnen hatten aber schon nach fünf Minuten die richtige Antwort gefunden und stellten den Ausgleich wieder her. Hier stand Julia T. genau richtig... Dann hatte Jule noch mehr vor, sie war es, die Hertha auf die Siegerstraße lotste. Endstand 2:1 und alle waren happy. Heute waren es nicht nur zwei Leute, die dieses Spiel gewonnen haben, sondern die komplette Mannschaft hat sich aufgeopfert und die drei Punkte mehr als verdient.

Sonntag der **30.10.2016** sollte ein Tag der Wiedergutmachung werden, es ging um keinen anderen Gegner gehen als **TuS Kleefeld**. Der fleischgewordene Angstgegner der Hertha... Die Trainer stellten hier eine besondere Personalie um, die Torhüterin hieß an diesem Tag Bianca und nicht Joanne. Joanne hatte in den letzten Partien super Leistungen abgeliefert und wurde nur zur Vorsicht aus dem Tor genommen – interne Personen kennen die Gründe. Bianca spielte bärenstark auf und hatte viele grandiose Aktionen. In der 35. Minute kassierten wir dann trotzdem einen Gegentreffer. Hier haben alle etwas gepennt und Bianca war machtlos. Zum Pausentee wurde dann die Stimmung der Otzerinnen hitziger, man wollte nicht wieder als Verlierer das Feld verlassen, nicht gegen solch einen schwachen Gegner. Kleefeld ritt auf der Welle des Glückes und wusste sicher selber nicht, warum man führte. Grundsätzlich war Kleefeld etwas agiler mit dem Ball und stand einen Tick besser, aber läuferisch war es grausam.

OUTDOOR ADVENTURE

DAMEN- ODER HERREN-GLEITSICHTBRILLE
ALLES KOMPLETT
 in Ihrer Sehstärke:
 Fassung + Kunststoffgläser
 + Super-Entspiegelung + Hartschicht

nur € 198,-

Fassungen in verschiedenen Farbvarianten erhältlich. Gleitsichtglas aus Kunststoff, Qualität „Made in Germany“, mit Super-Entspiegelung und Hartschicht, angefertigt in Ihrer Sehstärke, für klare Sicht in allen Entfernungen.

OPTIKER meyer

Hannoversche Neustadt 28c · 31303 Burgdorf
 Tel. 051 36 / 24 34 · Fax 051 36 / 8 70 67
 PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
 optikermeyer@t-online.de
 www.optikermeyer.de



FRAUEN-FUSSBALL



Der Kapitän Marieke, Eileen beim erzielen des Siegtreffers und Maxime beim Schlagen einer Flanke!

Hertha mühte sich... Doch auf einmal passierte es, nach einem Angriff des TuS blieb Bianca im Boden hängen und verdrehte sich den Arm in der Schulter!!! Spielunterbrechung und Rettungswagen waren die Folge. Alle Gedanken waren ab dieser Sekunde bei Bianca und das Spiel rückte in weite Ferne. Als alle wieder auf dem Platz standen (Steffen war vorsorglich mit ins Krankenhaus gefahren und Daniel auf dem Weg Bianca's Dirk abzuholen – Danke noch mal an Euch Zwei!!!)

Tobi stellte sich dann vor das Team um alle wieder auf das Spiel zu fokussieren. Da war es doch Ehrensache das Spiel für Bianca zu drehen und den Sieg für sie zu holen.

Gesagt = getan, Hertha dreht auf und stellte wieder den Gleichstand her. Julia veredelte, eine Hereingabe von Jule, zum 1:1! Nicht zu vergessen sind heute die Abwehrspieler die bis dato Schwerstarbeit verrichtet haben, allen voran Annika. Die die fieseren Tritte der Gegenspielerinnen über sich ergehen lassen musste. Später musste sie runtergenommen werden und Eileen teilte dann im Namen von Annika aus. Ebenso schwer war es auch für Hanna, Julia B. und Iris! An die offensiven Spielerinnen der Hertha nicht zu denken, besonders Hilke und Anna Lena waren die vogelfreien Opfer der „TuS Treter“. Der Schiri hatte die Partie aber im Ganzen ganz gut im Griff. Knappe zehn Minuten später konnte sich wieder Jule an der Außenseite durchsetzen und spielte wieder gekonnt in die Mitte, dieses Mal völlig allein gelassen von Freund und Fein war es Nujin, die sich die Ecke eigentlich hätte aussuchen können. Leider entschied sie sich für die Torwartecke und verschoss. Im Gegenzug passierte dann aber das Unglück Num-

mer zwei, wieder traf TuS ins Otzer Herz und lag damit wieder in Führung. Leider schaffte es Otze nicht mehr bei diesem Gefühlskarussell die Partie noch mal in eine andere Bahn zu lenken.

Für alle war das Spiel ganz schnell abgehakt und die Gedanken wieder bei Bianca. Bianca ließ aber kurz nach dem Spiel verlauten, dass es sich bei dem Ganzen um reine Schmerzen handle und die gehen schon irgendwann wieder weg. Gute Besserung!!!

13.11.2016, der Tabellenletzte der Kreisliga kam nach Otze, **TSV Limmer** gegen Hertha Otze hieß es und alle Augen waren auf die Mädels am Heeg gerichtet. Heute war nicht die Frage: „gewinnt man oder verliert man?“ Sondern lautete die Frage: „Wie hoch gewinnt Otze heute..?“ So oder ähnlich hätten wir mit unserer Mannschaft reden müssen, aber der Tag war schon erdrückend genug. Nicht nur, dass die Spielerinnen, nach einer Besprechung, mehrere Veränderungen umsetzen wollten, nein auch viele unerwartete Absagen zum Spieltag waren auszugleichen. Vielleicht am Ende zu viele Dinge gleichzeitig. Die Hertha durfte sich über einen besonderen Einsatz freuen... Denn Michelle spielte heute (ausnahmsweise) wieder im Tor, da sowohl Joanne und als auch Bianca verletzungsbedingt ausfallen – besten Dank dafür!

Leider war dies aber der einzige Lichtblick, weder Spielverständnis, noch Spielfreude war an diesem Tag zu erkennen. Hohe Ballverluste im Spielaufbau und immer wieder dieser kraftraubende Kampf um den Ball, waren klare Signale an die Trainer das mit der Hertha heute etwas nicht stimmt. Kurz vor dem Ende des ersten Durchgangs legte

Limmer das erste Ei ins Otzer Nest. Nach dem Seitenwechsel folgte dann gleich der zweite Brocken und keine zehn Minuten später sogar noch das dritte Tor. Hertha Otze war in diesem Spiel nicht nur einem Gegner ausgesetzt, sondern zweien! Und die hießen Limmer und sie selbst. Nach dem Spiel waren alle ziemlich bedient und zu keinem Statement bereit. Schließlich konnten wir nur Tobi noch ein paar Worte aus dem Munde zaubern, denn dieser meinte: „Nach solchen Spielen kannst du dich nur verkriechen.“ Und weiter sagte er: „jeder im Team weiß, was heute nicht gestimmt hat, aber in der Lage es zu ändern, waren wir trotzdem nicht! Scheiß Tag!“

Wir sind der Meinung: nach einer schwachen Phase kommt auch wieder eine starke Phase und dann werden wir auch wieder bei euch sein und diese mit euch gemeinsam genießen.

Die Spielerinnen der Saison heißen: Joanne, Marieke, Jacky, Bianca, Sue, Marie, Jule, Julia B., Nujin, Silke, Johanna, Hanna, Tash, Michelle, Anna Lena, Hilke, Annika, Iris, Julia T. und Eileen

Während der Saison verließen uns: Nina und Maxime (beide sind auf Reisen und kommen bestimmt wieder...)

Eure Presseabteilung rund um den Damenfußball in Otze. FSESFAM

Die gesamte Damenmannschaft wünscht allen Fans, Vereinsmitgliedern und natürlich allen Menschen auf dieser Welt eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017. Liebe und Frieden auf der ganzen Welt – PEACE!


LÖWEN
 APOTHEKE
 LÖWEN Apotheke
 Spittaplatz 7 · 31303 Burgdorf
 Tel. 05136 / 22 35
 www.loewenap.de


APOFOX
 ...clever gesund!
 APOFOX Apotheke Burgdorf
 Marktstraße 28 · 31303 Burgdorf
 Telefon: 05136 - 4136

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
 Sa 8³⁰ - 13⁰⁰ Uhr




Apotheke Schnaith
 Für Gesundheit gut.

Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 0 51 36 / 21 22 · www.apotheke-schnaith.de



Unsere jungen Wilden

Die G-Jugend meldet sich zu Wort

Hallo, unsere Mannschaft besteht in dieser Konstellation seit Ostern 2015. D.h. wir spielen nun unsere zweite Saison in den Farben Blau/Weiß für Hertha. Wir sind zwar nicht so erfolgreich - da kann ein Spiel auch schon mal zweistellig verloren gehen - dafür sind wir aber mit umso mehr Spaß dabei. Um besser zu werden, trainieren wir jeden Montag um 17:00 Uhr. Am liebsten spielen wir bei Regen, Torjubel im Matsch ist einfach großartig! Momentan sind wir allerdings in der Turnhalle, um uns auf die Hallenrunde vorzubereiten. Nach Ostern geht es dann wieder raus auf den Rasen. Besonders viel Spaß macht es, unsere Trainer zu verwirren, indem wir bei einem Punktspiel alle ins Tor gehen wollen oder alle Stürmer sind. Wir möchten uns auch mal bedanken bei Ariane und dem Verein für die Möglichkeit, hier Fußball zu spielen, und die Unterstützung für unsere Trainer, was das ganze Formelle angeht. Vielen Dank auch an Kevin Sweeney, der immer mit viel Engagement die Mannschaft unterstützt.

Ein besonderer Dank geht an den Erlebnishof Lahmann, der uns durch das Sponsoring von Jacken auch nach außen aussehender lässt, wie wir als Mannschaft sind. Eine wilde Einheit. Danke!

An alle Eltern, die dies lesen. Wenn eure Kinder Lust haben Fußball zu spielen, kommt im neuen Jahr mal vorbei und schaut euch an, was wir für einen Budenzauber veranstalten.

Oder ruft unseren Trainer an:
Matthias König 0177/7364572.



TUI ReiseCenter

So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf
Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38
www.tui-reisecenter.de/burgdorf1
E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de



Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Tautorat (A=Assistent)

14.10. Ingeln-Oe./Gleidi.-Ronnenb. A-Jugend Kreisliga
16.10. TUS Garbsen III - 1.FC Wunstorf II 2. Kreiskl.H.
23.10. 1. FC Brelingen - Türksp.Wunstorf 2. Kreiskl.H.
27.11. Heesseler SV II - SV Hämelerw. II 2.Kreiskl.Herren
04.12. SV Uetze - FC Neuwarmbüchen Kreisl.HerrenAss.
11.12. SuS Sehnde II - TSV Katensen 2.Kreiskl.Herren

Jörg Heuer

02.12. Hannover 96 - Heidenheim 2.Bundesl.Chaperon

Wibke Fischer keine Spiele

Corinna Hedt

09.10. SV Raml.-Ehlersh. - SV Bavenstedt Landesl.H.Beobacht.
16.10. SV Werder Bremen - Bramsfeld 2. Fr.Bundesl. Beobacht.

29.10. 1. FC Wunstorf - SSV Jeddelloh Oberl.H.Beobacht.

30.10. SV Raml.-Ehlersh. - TSV Godshorn Bezirksl.H.Beobacht.

02.11. VfL Wolfsburg - 1. FFC Turbine Potsdam 1. Fr.Bundesl.Beobacht.

05.11. VfL Wolfsburg II - 1. FFC Turbine Potsdam II 2. Fr.Bundesl.Beobacht.

06.11. TSV Godsh.-TSV Stelingen Bezirksl.H.Beobacht.

12.11. PSV GW Hildesheim - SG Rodenberg B-Juniorinnen Nieders.-liga Beobacht.

13.11. Stelingen - SV Bor-Hannover Bezirksl.H-Beobacht.

19.11. VfL Wolfsburg - B.W. Hohen Neuendorf 2. Fr.Bundesl.Beobachterin

27.11. SV B-E Steimke -OSV Hann. Landesli.H.Beobacht.

03.12. 1. FC Wunstorf - MTV Gifhorn Oberl.H.Beobacht.

Die Schiedsrichter des SV Hertha Otze wünschen allen Mitgliedern und Bürgern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2017

Corinna Hedt

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14

Neue Kleider und neuer Tanz bei Hochschulfeier

Die erste Generalprobe

Die Blond AG ist in letzter Zeit viel unterwegs gewesen. Nach einigen Auftritten im Sommer wurden wir nun erneut engagiert. Wir wurden eingeladen, auf der Abschlussfeier der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover aufzutreten. Unsere Tänzerin Saskia studiert selbst an dieser Hochschule und hat uns daher diesen Job erfolgreich vermitteln können. Über diese Einladung haben wir uns sehr gefreut, da wir so unseren Kreis der Auftritts-Möglichkeiten erweitert haben und auch einmal vor neuen Zuschauern getanzt haben, die die Blond AG aus Otze noch nicht kennen.

Wie immer, wenn ein Auftritt vor der Tür steht, überlegen wir, welche Tänze wir aktuell in petto haben und welcher Tanz zu der Veranstaltung passt. Dieses Mal haben wir uns dafür entschieden, einen neuen Tanz aufzuführen, der eigentlich speziell für die Show einstudiert wurde. Da das Publikum aber ein ganz anderes war als unsere Zuschauer im März, haben wir die Gelegenheit genutzt, um den Tanz schon einmal beim Publikum zu testen. Unsere Generalprobe sozusagen. Wir waren an diesem Abend zwar nur zu siebt, aber es hat soweit alles ganz gut geklappt.

In den neuen Kleidern, die wir uns von den Gagen der letzten Auftritte gekauft haben, tanzten wir zu dem Lied „Dear future husband“ von Meghan Trainor. Mehr wird aber vorerst noch nicht verraten oder gezeigt.

Die anderen Tänze heben wir uns für die Show am 18. März auf. Kommt vorbei!



Abteilungsversammlung

Neues aus der Gymnastikabteilung

Am 8.11.2016 traf sich die Gymnastikabteilung zur alljährlichen Abteilungsversammlung im Altenteilerhaus. Nach der Genehmigung des Protokolls vom 14.12.2015 berichteten Britta Heuer und Petra Jung aus dem Vorstand bzw. vom Leitungsteam.

Beim Bericht aus den Gruppen wurde festgestellt, dass sich die Trainingszeiten in den Jugendgruppen aufgrund des Ganztagesunterrichts immer schwieriger gestalten. Auch wurde angeregt über die Eröffnung einer Gruppe für ältere Senioren nachzudenken, die am Nachmittag stattfinden könnte und ein reduziertes Training vorsehen sollte. Franziska Jung berichtete, dass es in der Tanzgruppe der „Sternchen“ bis zur Show im März 2017 einen Aufnahmestopp gibt.

Die Fitnessgymnastik „Bodystyling“ am Montag ist mit phasenweise über 30 Frauen sehr gut besucht, so dass einige Materialien nicht ausreichen. Es sollen z.B. weitere Pilatesbälle angeschafft werden.

Im Rückblick stellte sich heraus, dass die Helfersuche beim Kartoffelmarkt sehr schwierig war.

Ausblick für 2017:

Zur Vorbereitung auf die Show steht den Tanzgruppen am Samstag und Sonntag die Halle am Vormittag zur Verfügung. Dies gilt bis zur Show am 18.3.2017.

Ab den Osterferien wird es donnerstags von 19.15 bis 20.15 Uhr „Powergymnastik“ bei Sarah Döbel geben.

Im Weiteren wurde die Organisation der Weihnachtsfeier besprochen.

Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, die Belange ihrer Abteilung mitzugestalten.

Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24—Stunden—Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Gesundheitssport Senioren

Heute wollen wir uns mal vorstellen. Wir, das sind die Senioren in unserem Verein, und sind im Schnitt 10 bewegungsfreudige Frauen und Männer, diese würden sich über weitere Verstärkung freuen. Wir kommen immer montags von 18:00-19:00 Uhr zusammen um, unter der Leitung von Hilke Schuppa, unsere müden Knochen gelenkig zu machen. Es wird zwar ab und an gestöhnt, aber wir gehen immer mit einem Wohlgefühl aus der Halle. Schaut doch mal bei uns vorbei.



Nur noch 3 Monate

Wer braucht noch ein Last-Minute-Weihnachtsgeschenk???

Wir haben die perfekte Lösung für euer Problem... Die Eintrittskarten für unsere Show am 18. März lassen sich super verschenken, passen in jedes Budget und sind etwas ganz Besonderes. Ihr bekommt sie bei allen Übungsleitern in der Turnhalle sowie bei Bleich in Burgdorf zu kaufen.

Nun wird die Zeit langsam knapp... Noch vor wenigen Wochen konnten wir sagen: „Wir haben ja noch ein halbes Jahr Zeit...!“ Das ist nun vorbei. Ein wenig Zeit bleibt zwar noch, aber jetzt wird es langsam ernst. Wir gehen nun in den Feinschliff. Die Tänze werden zu Ende gelernt, die Kostüme gekauft bzw. genäht und das Bühnenprogramm inkl. Deko und Requisiten wird detailliert geplant.

Dann heißt es üben, üben, üben... bis die Schritte und Choreografien fest im Kopf abgespeichert sind, bis jeder weiß, wo er/sie zu stehen hat und uns die Lieder schon zum Halse (bzw. aus den Ohren) heraushängen ☺

Außerdem stehen uns noch zwei große Tanz-Workshops bevor, an denen wir zusätzlich je ein Wochenende nutzen, um zu trainieren. An diesen Tagen werden speziell auch die gruppenübergreifenden Tänze geprobt. Und davon gibt es wieder einige. Lasst euch überraschen!

Gern nehmen wir auch weiterhin Spenden an. In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir uns auf die Suche nach lieben Menschen und Firmen gemacht, die uns bei unserem Projekt „Moments of life“ finanziell unterstützen möchten. Und wir haben auch schon einige gefunden. Vielen Dank dafür schon mal an dieser Stelle!

Wer uns ebenfalls unterstützen möchte, darf uns gern eine Spende zukommen lassen

(bei Bedarf gibt es natürlich auch eine Spendenbescheinigung!)

SV Hertha Otze

IBAN: DE56 2515 1371 0270 0228 33

BIC: NOLADE21BUF

Verwendungszweck: Spende für Tanzshow 2017 /

Name und Anschrift der Firma



Mit Stadtführung und Outlet-Center

Ein Wochenende in Soltau!



Von Freitag, 28.10., bis Sonntag, 30.10.2016, waren 18 Frauen der Gymnastikabteilung auf dem Drewe's Hof Messhausen bei Soltau. Als erstes traf gegen 15:00 Uhr Steffi, an sie einen herzlichen Dank für die Organisation, mit Anita und



Angelika dort ein. Es folgten Uli, Michelle, Elke und Hilke. Kurze Zeit später trudelten dann nach und nach Britta, Erika, Dorothee und Irma, Sarah, Annika und Constanze, Geli und Gesine, sowie Petra und Kirsten ein. Alle wurden mit einem lauten Hallo begrüßt und bekamen erst mal ein Glas Sekt in die Hand. Wir hatten uns schon im Vorfeld in Gruppen eingeteilt, wer was machen möchte/soll, und so fingen gegen 18:00 Uhr Anita und Angelika an, das Abendbrot zuzubereiten. Nach und nach gesellten sich noch ein paar Personen mehr dazu, so dass die eigentlich offene Küche wegen Überfüllung geschlossen werden musste. Nach dem Essen wurden Hilke (als Geburtstagskind) und Annika (die ja bekannt-

lich kurz vorher geheiratet hatte) zu einer Quizrunde geladen. Die beiden durften sich je einen Partner aussuchen, mit dem sie dann von uns anderen pantomimisch dargestellte Wörter erraten mussten. Unter viel Gelächter unsererseits kamen die seltsamsten Wörter heraus. Danach wurde der Abend mit anregenden Gesprächen, Wein und Sekt beendet.

Am nächsten morgen trafen wir uns um 9:00 Uhr zum Frühstück, um dann um 11:00 Uhr in Richtung Soltau aufzubrechen, wo Steffi für uns eine Stadtführung organisiert hatte. Die Geschichte Soltaus wurde uns von einer sehr netten Stadtführerin auf lustige Art näher gebracht. Nach ca. 1 ½ Stunden endete die Stadtführung und 18 Frauen stürmten wohl den ältesten Laden von Soltau. Im Inneren sah es fast noch so aus wie im 19.

Jahrhundert. Angefangen über die Anrichten bis zur Kasse. Nach ca. einer halben Stunde waren die Mitarbeiterinnen wohl erleichtert, weil wir uns dann entschlossen, nicht ohne etwas gekauft zu haben, den Laden zu verlassen. Danach trennten sich fast unsere Wege. Bis auf Dorothee und Irma, die die Stadt noch auf eigener Faust erkunden wollten, zog es den Rest ins Designer Outlet. Dort stürmten dann erst mal 16 Personen ein Restaurant, um sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Dann strömte jeder in eine andere Richtung davon, um mit etwas Glück ein Schnäppchen zu ergattern. Abends im Ferienhaus angekommen wurde wieder ein



leckeres Abendessen zubereitet. Um danach nicht steife Glieder zu bekommen und um die Verdauung anzuregen, führten 10 Frauen 2 Tänze unter Beobachtung der Nichttänzer vor. Da der Platz um mindestens 80% kleiner als in der Turnhalle war, wurde auch hier viel gelacht. Um auch noch den Zuschauern ein bisschen Bewegung zu verschaffen, wurden auch diese dann kurzfristig mit auf die improvisierte Tanzfläche gezogen. Nach wiederum anregenden Gesprächen in kleineren und größeren Gruppen zog sich jeder nach und nach zum Schlafen zurück. Nach einem großen Frühstück am Sonntag packten wir unsere Sachen und machten uns so gegen 11:00 Uhr auf den Heimweg.



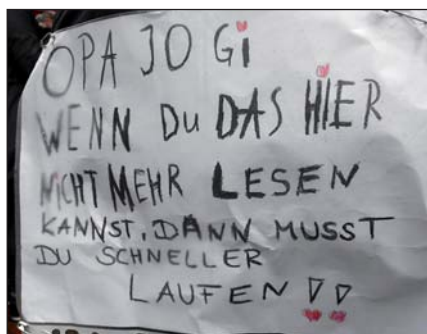
Ich glaube ich spreche im Namen aller, wenn ich noch einmal einen großen Dank an Steffi für die Organisation ausspreche. Es war ein tolles Wochenende. Und alle waren sich einig: das wollen wir wiederholen. **Britta**





Neffe Ole und OpaJogi in Burgdorf

Spargellauf Burgdorf Opa Jogi hat wieder nur die Hacken gesehen



Seit ein paar Jahren wird im Rahmen des Oktobermarktes in Burgdorf der Spargel-Lauf angeboten. Nachdem in den ersten Jahren des Spargel-Laufs auf den Straßen der Innenstadt gelaufen wurde, geht es jetzt in 2,5 km-Runden wieder durch den Stadtpark. Start und Ziel befinden sich auf der Braunschweiger Straße. Und in diesem Jahr waren erstmalig auch Nordik-Walker dabei.

Nach dem Lehrter Citylauf bin ich auch hier gemeinsam mit meinem Enkel Ole Jasper (7 Jahre) gestartet. Wir hatten uns für die 5 km-Strecke angemeldet. Und auch bei diesem Lauf hat das Rückenschild nicht gefehlt (siehe Foto). Wie schon in Lehrte hatte ich keine Chance, ihm zu folgen. Es ist schön zu beobachten, mit welcher Freude und Energie die Kinder einen solchen Wettbewerb bestreiten.

Beim Spargel-Lauf starten die Läufer aller Strecken gemeinsam. Leider hatte ich vergessen, Ole zu sagen, dass er nur zwei Runden laufen muss. Und was macht er? Er läuft und läuft und ... Gut, dass die Oma bei den Nordik-Walkern dabei war. Als Ole sie überholt, erzählt er ihr stolz, dass es schon seine dritte Runde ist.

Die 5 km hat Ole Jasper in 27:16 min als 78-ter (von 128 Teilnehmern) geschafft. Er war wieder der jüngste und einzige U8-Teilnehmer auf dieser Strecke. Ich habe 28:28 min gebraucht und war der 94-te. In meiner Altersklasse „M65“ habe ich damit den 2. Platz (von 3) erreicht.

Leider war das Wetter mit etwas Nieselregen nicht so angenehm. Aber trotzdem fand der Lauf wieder in einer tollen Atmosphäre statt. Steigende Teilnehmerzahlen zeigen, dass dieser Lauf angenehmer wird.

Josef Lanfermann

TRIATHLON / INFORMATION

sämtlicher
Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURGDORF
TEL. 0 51 36/8 55 82
01 71/8 18 05 35
FAX 0 51 36/87 42 26

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de

Hallenbelegungsplan 2016/17

Sportangebote in der Turnhalle Otze, Heeg 17 - Stand: November 2016

Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Ansprechpartner	Telefon
Montag				
Tennis	15:30 - 17:00	Talentinos	Christine Giesberts	05136-895947
Fußball	17:00 - 18:00	G-Jugend	Matthias König	05136-9720204
Gesundheitssport	18:00 - 19:00	Senioren	Hilke Schuppa	05136-9720874
Step-Aerobic	19:00 - 20:00	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136-977177
Body-Styling	20:00 - 21:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
„Blond AG“	21:00 - 22:00	Erwachsene	Sarah Döbel	0176-32657373
Dienstag				
Morgengymnastik	09:15 - 10:15	Erwachsene	Edda Pöhler	05136-7586
Kinderturnen	15:30 - 16:30	Eltern-Kind	Kathrin Jensch	05136-8048607
Kinderturnen	16:30 - 17:30	Kindergartenalter	Heike Rinkel	0157-75258309
Fußball	17:30 - 19:00	E-Jugend	Oliver Hiller	05136-895748
			Michael Kahler	05136-83814
<i>Tischtennis</i>	<i>19:00 - 22:00</i>	<i>TTC Otze</i>	<i>Hartmut Jung</i>	<i>05136-86782</i>
Mittwoch				
„Big Little Dancer“	15:30 - 16:30	2009 - 2007	Kirsten Buchholz	05136-9204830
„Die Sternchen“	16:30 - 17:30	ab Jg. 2010	Franziska Jung	0171-6957146
„Funky Monkeys“	17:30 - 19:30	ab Jg. 2000 - 1998	Franziska Jung	0171-6957146
Nov.-Feb.: Fußball	19:30 - 20:30	Frauen	Tobias Kaminski	0171-7481112
März-Okt: Blond AG	19:30 - 20:30	1998 -	Sarah Döbel	0176-32657373
Fußball	20:30 - 22:00	Hobbygruppe	Roland Altsinger	05136-874835
Donnerstag				
Hip Hop	16:00 - 17:00	2009 - 2005	Sarah Döbel	0176-32657373
„Fancy Moves“	17:00 - 18:15	2006 - 2003	Sonja Deutsch	0173-4888668
Rückengymnastik	18:15 - 19:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
„First Generation“	19:15 - 20:15	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136-977177
Volleyball	20:15 - 22:00		Robert Wenzel	05136-895025
Freitag				
Einrad	14:30 - 16:00	Kinderturnen	G. Rehwinkel-Schmidt	05136-6705
Fußball	16:00 - 17:30	F-Jugend	Carsten Klein	05136-9204724
Fußball	17:30 - 19:00	C-Jugend	Lara Müller	01577-3830307
<i>Tischtennis</i>	<i>19:00 - 22:00</i>	<i>TTC Otze</i>	<i>Hartmut Jung</i>	<i>05136-86782</i>

Wer mitmachen will, setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei

OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede
Metallbau
Möbel aus Stahl
Werbetechnik



Tore, Zäune und Geländer

Motorgeräte
Gartengeräte
Ersatzteile
Vermietung

Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625

www.otzer-schmiede.de



9. Triathlon-Mannschaftsfahrt: In diesem Jahr nach Hann.-Münden Frühstück in der (entweiheten) Kirche



Eine ganz außergewöhnliche Atmosphäre in der ehemaligen Kirche

Er ist seit seinem Wohnungswechsel von Hannover sofort in das Ehrenamt bei der Bürgerinitiative „Denkmalaktivisten“ eingetreten und sehr aktiv.

Für dieses Wochenende mussten leider einige Leute der Triathlon-Abteilung absagen, aus verschiedenen Gründen. So waren es „nur“ 16 Erwachsene, zwei Kinder und ein (ganz braver) Hund Oskar, die in den Südzüpfel Niedersachsens fahren konnten.

Alle waren im Hotel Aegidienhof, das im Zentrum liegt, untergebracht. Die Herthaner reisten per Zug oder mit Autos, die aus unterschiedlichen Richtungen kamen (Nienburg, Berlin und der Region Hannover), daher trafen sie sich per Zufall an einem ungewöhnlichen Ort.

In der, neben dem Hotel gelegenen, 2008 entweiheten Kirche und jetzigem Cafe Aegidius traten immer wieder bekannte Gesichter hinein. Doch sie blieben erst einmal andächtig am Eingang stehen. Jeder, der in die Kirche kam, musste sich erst einmal umschaun, denn wann geht man schon mal in eine Kirche ohne an

einem Gottesdienst teilzunehmen, sondern zum Essen oder Trinken. Hier sollte auch für die Hotelgäste der Frühstücksraum sein.

Bis zum ersten „offiziellen“ Tagespunkt um 19:00 Uhr, dem Essen im nicht weit entfernten Lokal Antico & Abruzzo verbrachten die meisten Herthaner in diesen Räumlichkeiten und tranken verschiedene Getränke; warm wie kalt.

Ein kleines Problem sollte es bei dem italienischen Restaurant geben, was vorher nicht bedacht war. „Hunde müssen draußen bleiben“ war ein Schild am Eingang; doch wir hatten ja Oskar dabei. Nach ein paar klärenden Worten mit dem Restaurant-Chef durfte der Vierbeiner durch den Hintereingang doch ins Lokal. Der Hund war die ganze Zeit sehr brav und absolut ruhig. Es kamen schon zwischenzeitlich Fragen, ob Oskar überhaupt noch da wäre.

Bereits zum 9. Mal fuhren die Triathleten des SV Hertha Otze mit Frauen zum Saisonabschluss auf "Mannschaftsfahrt". Nach dem Auftakt im Jahr 2008 nach Magdeburg folgten Fahrten nach Lüneburg, Bremerhaven, Fürstentum im Weserbergland, Bramsche, Ilsenburg/Wernigerode, Einbeck und im vergangenen Jahr Bremen. In diesem Jahr war die Dreiflüßsestadt Hann.-Münden im Süden Niedersachsens ausgewählt worden.

Durch gute Kontakte (seit 2008 wohnt ein ehemaliger Kollege von Friedhelm Döbel in der Fachwerkstadt, der bei der Planung des Wochenendes viel organisierte) war die Organisation nicht allzu schwer – Danke Reinhard!



Die Aegidienkirche von aussen



Beim Italiener am ersten Abend

Andrea und Rainer – entschuldigt bitte die Panne bei der Planung!

Mit dem vorbestellten Essen klappte es sehr gut. Alle hatten ihre bestellten Speisen noch gewusst. Zur Sicherheit war aber alles noch auf einer Liste. Auch mit den Getränken klappte es prima, so dass am Abend alle zufrieden aus dem Lokal gingen.

Ein paar wollten ins Hotel, denn es war doch schon ganz schön spät geworden, doch ein paar wollten noch ein „Gute-Nacht-Getränk“ zu sich nehmen.

An einer Karaoke-Kneipe (allerdings draußen, denn in die Raucherneipe wollte niemand) wurde kurzerhand ein Tisch nach draußen gestellt und die Getränke konnten abgestellt werden; ein sehr spontaner Service. Das sollte sich am nächsten Tag wiederholen.



Hoch über der Stadt von der Tilly-Schanze

Fahrräder
und viel mehr

Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel.05136 / 5749



Das letzte Getränk hat auch draußen geschmeckt



Die gesamte Hertha-Truppe mit Oskar vor dem Doktor Eisenbart-Denkmal

Am nächsten Morgen war nach dem Frühstück in der Kirche um 11:00 Uhr die Stadtführung festgemacht. Vor dem Rathaus war Treffpunkt. Die Herthaner waren alle pünktlich, und Stadtführer Günter konnte mit der Führung anfangen. Nach der Einführung ging die Gruppe durch mehrere Gassen

Gruppe wieder am Rathaus. Doch da war die Führung noch nicht zu Ende. Durch weitere Gassen wurden viele Häuser und Türme erklärt. Nach zwei Stunden war die Führung zu Ende. Das Wetter hatte auch noch mitgespielt, es war trocken, doch recht kühl. Im Eiscafe wärmte sich ein Teil der



Die Hochwassermarken



Das Glockenspiel



Der Tilly-Turm an der Landesgrenze

wie hoch das Wasser bei Hochwasser schon gestanden hat; Wahnsinn! In der Dreiflüssestadt Hannoversch Münden kommt es beim Zusammenfluss von Werra und Fulda zum Ursprung der Weser- später mehr zum Weserstein. Auf der alten Steinbrücke geht es auch in den Wasser-Park, der im Jahr 2000 ein Projekt der EXPO in Hannover war. Ein paar weitere kleine Punkte (Wasserläufe, Brunnen, Steine) gibt es in der ganzen Stadt. Hier steht auch ein Denkmal von Doktor Eisenbart, der einem in der ganzen Stadt immer wieder begegnet. Pünktlich (12 Uhr) zum Glockenspiel am Rathaus, natürlich auch mit einer „Geschichte“ von Doktor Eisenbart, war die

zur Werbrücke. Dort sieht man auch,

Gruppe bei heißen Getränken auf. Bis zum Abend, dem Essen im Ratsbrauhaus, wurden in kleinen Gruppen unterschiedliche Unternehmungen gemacht. Ein großer Teil ging auf die Tillyschanze, dem Turm über der Stadt. Von dort hat man einen schönen Blick auf die Stadt. Auf dem Zick Zack Weg muss man aber auch gut auf den Beinen sein, denn die Steigung ist recht mühsam. Doch in der Waldgaststätte hinter dem Turm wartet noch eine Kuriosität. Direkt hinter einer kleinen Brücke endet Niedersachsen, und man kommt auf hessisches Gebiet. Die Gaststätte ist also schon in Nordhessen. Danach folgte der Abstieg.

Da noch Zeit war wollten alle noch zum Weserstein, denn der ist einer der Hauptattraktionen der Stadt. Auf dem steht:

Wo Werra sich und Fulda küssen / Sie ihren Namen büßen müssen / Und hier entsteht durch diesen Kuß / Deutsch bis zum Meer der Weserfluß.

Ohne Umwege ging dieser Teil der Gruppe direkt zum nächsten geplanten Treffpunkt, dem Ratsbrauhaus, wo die meisten das Buffet bestellt hatten. Auch hier waren alle wieder pünktlich, wie man es von den Herthanern kaum anders kennt. In dem Gewölbekeller saßen alle zusammen, wo es wieder viele interessante Gespräche gab. So wird der Zusammenhalt in der Truppe, die leider immer weniger sportlich unterwegs ist (die kleinen Wehwechen und Zipperlein werden doch im Alter mehr) weiterhin gestärkt.



Der berühmte Weserstein: hier beginnt die Weser zu fließen



Der Abstieg von der Tilly-Schanze

An der Karaoke-Kneipe wurde noch ein Scheidebecher eingenommen. In der Nacht wollten die Triathlon-„Verrücktesten“ eigentlich noch die Übertragung vom Ironman auf Hawaii verfolgen, doch den deutschen Männer-Dreifach-Erfolg (Frodono, Kienle, Lange) bekam doch niemand mehr live mit.

Am nächsten Morgen trafen sich alle wieder in der Kirche zum Frühstück. Danach verabschiedeten sie sich und fuhren in verschiedene Richtungen, denn die Hertha-Triathleten kommen inzwischen aus Berlin, Nienburg, Hannover und einigen Orten in Burgdorf näherer Umgebung.

Ein schönes Wochenende, dass zu einer guten Verbundenheit untereinander beigetragen hat, ging zu Ende. Mal sehen, wo es die Herthaner zu ihrer Jubiläumstour hinführt.

Friedhelm Döbel



Im Ratskellersaal an der langen Tafel



Weitere Fotos vom Bierlauf, der Mannschaftsfahrt nach Hann.-Münden und auch von dem Triathlon in Arpke sind auf der Hertha-Homepage in der Bildergalerie anzusehen.



TRIATHLON



Hertha-Rekordbeteiligung beim Lindener Bierlauf Tolle Stimmung am Lindener Berg



Das übliche Gruppenbild nach dem Lauf.

So viele Herthaner an einem Wettkampf, das hat es lange nicht mehr gegeben. Vier Herthaner hatten sich beim Lindener Bierlauf auf dem Lindener Berg angemeldet, zum Teil auch kurzfristig.

Der Veranstalter Ulli Barth, Künstler aus Linden, hatte einige "Daugäste" gebeten, schon etwas früher auf dem "Berg" zu sein, denn die Vorbereitungen mit den belegten Schnittchen und was sonst noch dazu gehört brauchte seine Zeit. Und was da alles für die Starter und Helfer geschmiert wurde, war ein Riesen-Haufen.

Bei dieser Veranstaltung werden maximal 40 Teilnehmer zugelassen, es waren letztendlich ca. 35 Aktive am Start.

Es geht darum, auf ca. 3 km 5 (fünf) Bier an festen Stationen zu trinken und die Strecke so schnell wie möglich zu absolvieren. Es ist zwar gegen die sportlichen Regeln (Alkohol und Sport gehören nicht zusammen), doch Spaß hat es allen gemacht.

Gestartet wird am Eingangstor zu dem Lindener Berggarten in Abständen von zwei Minuten. Nur die zwei "Wanderer" (dabei erstmalig auch Abteilungsleiter Heinz Döbel) gingen zusammen mit dem ersten Läufer los. Ein Massenstart ist aus organisatorischen Gründen nicht machbar, denn dann würden die zwei Zapfstellen das nicht schaffen. So waren maximal ca. 4 Leute an einem von zwei Tresen. Dort lagen auch Listen, wo jeder sein Kürzel schreiben musste, damit man auch wusste, dass das Bier getrunken war.

Bei zwei Leuten sollte eine Unterschrift fehlen, sie waren falsch abgebogen. Darunter war mit Frank auch ein Herthaner.



Friedhelm und Frank gleichzeitig am "Verpflegungspunkt"

Er hätte mit seiner sehr guten Laufleistung und passablem Trinken einen vorderen Platz belegt.

Die Läufer kommen drei Mal am Start und Ziel vorbei, so war nie lange Weile in diesem Bereich. Jedes Mal, wenn ein Läufer vorüber kam oder schon ins Ziel "durfte", brandete Jubel auf. Und da die Läufer zwischen ca. 20 und 30 Minuten für die "beiden Disziplinen" benötigten, waren schon viele im Ziel, bevor die letzten loslaufen durften. So bekamen die "durstigen" Starter mit, wie es den Finishern so ergangen war.

Das Wetter war sehr gut zum Laufen, für einige aber doch schon etwas zu warm. Nach mehr als einer Stunde durfte der letzte Starter loslaufen. So dauerte die ganze sportliche Veranstaltung gut 2 Stunden, doch das gemütliche Beisammensein (mit entspre-

chender Lustigkeit) dauerte mindestens genau so lange. Marko nahm das erste Mal an diesem Lauf teil und war doch sehr geschafft, da er solch eine Kombination noch nie gelaufen ist. Die anderen Herthaner kannten das Gefühl schon von vorherigen Teilnahmen.



Das Hertha-Quartett vor dem Start

Auch die letzten Finisher mussten, wie alle, in die Quarantäne. Dort mussten die Läufer für 15 Minuten hinein und durften nicht "Wasser lassen" und alles bei sich behalten (ein Wort mit OTZE steckt da drin).

In dieser Zeit schmeckte aber schon (fast) allen der Gerstensaft wieder. Als alle Aktiven sich erholt hatten (oder auch nicht), wurde die Siegerehrung vorbereitet. Hier erhielten alle Teilnehmer (auch drei Frauen waren dabei) eine Urkunde und Medaille. Eine lustige Ehrung!

Dann wurden die Wurst- und Aufschnittplatten auf die Tische gestellt, und nun konnten alle auch mal was Bissfestes zu sich nehmen.

Als die Dunkelheit einsetzte, waren noch immer sehr viele an den Tischen und hielten Fachgespräche, worüber auch immer. Wieder eine sehr schöne Veranstaltung, die natürlich durch das schöne Wetter noch gekrönt wurde.

Im nächsten Jahr werden bestimmt wieder ein paar Herthaner dabei sein, vielleicht ja noch weitere "Rookies"!

Friedhelm Döbel

Schweinepreisschießen OTZENIA

Interne Meisterschaft der Triathleten

Eine E-Mail - und sieben Triathleten kamen zum Schweinepreisschießen des Schützenvereins OTZENIA. Das hatte es noch nicht gegeben, dass spontan so viele Triathleten ins Schützenhaus kamen.

So viele Hertha-Triathleten hatte in diesem Jahr keine sportliche Veranstaltung gehabt, kein Lauf oder auch kein Triathlon. Zum Ende des Jahres war das Schützenhaus zum 2. Mal Treffpunkt der Abteilungsmitglieder. Nach dem Geburtstag (siehe Extra-Kasten) wollten sie sich bei einer internen Meisterschaft im Teilerschießen messen.

Dabei gab es unterschiedliche Erfolge. Ingo schaffte es als Einziger mit zwei Schüssen unter 100 Teiler zu bleiben (56,8). Nur knapp darüber lag Daniel (107,7). Bei allen anderen Schützen war noch Luft nach oben, aber Spaß hatten sie alle gehabt.

Mal sehen ob im nächsten Jahr wieder so viel Triathleten dabei sind; sie sind auf jeden Fall vielseitig. Bei der Preisverteilung waren die meisten auch wieder dabei und trugen zum Otzer Dorfleben bei.



Nach dem Schießen am 2. November:

(v. li.) Ingo Heppner, Heinz Döbel, Marko Hellmann, Friedhelm Döbel, André Schöneheimer, Arnim Goldbach, Daniel Rabätje. (siehe auch Seite 25)

Triathleten-Platzierungen 2016 Schweinepreisschießen

Platz	Name	Teiler
15	Ingo Heppner	56,8
37	Daniel Rabätje	107,7
40	Friedhelm Döbel	122,6
61	André Schöneheimer	197,9
68	Heinz Döbel	317,8
70	Marko Hellmann	351,3
75	Arnim Goldbach	463,1

Sprüche beim gemütlichen Beisammensein nach dem Lauf:

Hast du Kopfschmerztablette zu Hause? - Ne!!! - Das ist schlecht!

Kommen die Weintrauben jetzt auch von oben? (beim Decken der kalten Platten)

13. Lehrter Einzelzeitfahren

Jens + Friedhelm haben Hertha gut vertreten

Das kann ja glatt werden! So sah es jedenfalls am Morgen des 13. Lehrter 20 km Einzelzeitfahrens aus. Deshalb haben wohl auch ein paar Starter ihre Teilnahme zurückgezogen, so die Veranstalterin Silvia Weimann vom Lehrter SV Triathlon.

Doch je näher die Startzeit näherrückte hatte der Wettergott ein Einsehen mit den Rennradfahrern. Treffen und Wettkampfbesprechung war am Lehrter Freibad, von dort aus fuhren über 60 "Radler" zum Start in der Feldmark Richtung Rethmar.

Der Rundkurs 6,32 km musste 3 Mal gefahren werden, zusätzlich war die Stichstraße vom Start und zum Ziel. Das waren dann ganz genau 20 km. Die Organisation lies wie schon die Jahre zuvor nichts zu wünschen übrig.

In 30 Sekunden Abständen wurden die Sportler auf die Strecke geschickt. So dauerte es über eine halbe Stunde bis alle auf der Strecke waren. Als der letzte Teilnehmer das Rennen aufnahm waren die ersten schon wieder im Ziel. Also war immer was los - auch für Zuschauer sehr interessant.

Von Hertha waren in diesem Jahr leider nur 2 Teilnehmer am Start. Der Radspezialist Jens Behnsen sollte auch einen vorderen Platz belegen. Oldie Friedhelm Döbel gehört schon fast dazu denn das war seine (ca.) 8. Teilnahme in Lehrte. Viele bekannte Gesichter waren am Start - die große (Triathlon)-Familie war wieder mal zusammen.

Das Wetter spielte auch bis zum Ende mit, das war sehr gut, denn die 90° Kurven wären sonst ganz schön gefährlich geworden.

Es waren aber auch wieder einige Radspezialisten am Start, denn die Siegerzeiten werden immer schneller. Wenn man bedenkt, dass fünf Starter die 20 km unter 30 Minuten absolvierten und weitere acht nur knapp eine Minute mehr brauchten ist das schon ein Wahnsinn. Das ist ein Kilometerschnitt von über 40 km/h.

Bei diesen sehr schnellen Fahrern war auch Jens, denn er war schon nach 30:18 Min. im Ziel. Das sollte der 8. Platz sein und damit war er schnellster Lokalmatador. Vor ihm lagen nur Radfahrer, die für Teams aus Hannover, Hamburg, Rheinhessen und Gronau starteten. Eine Super-Platzierung für Jens!

Gut 2 Minuten mehr brauchte Friedhelm, der damit auf den 26. Platz kam. In der AK M 60 bedeutete das den 3. Platz. Echt irre, wie schnell die "Alten Säcke" noch sind.

Nachdem alle gesund im Ziel waren ging es wieder zurück zum Schwimmbad, natürlich mit dem Rad, denn diese ca. 3 km waren ja zum Ausfahren.

Was die Triathleten des LSV dort aufziehen, ist schon ein sehr schönes familiäres Fest, was sie von ihrer Sparte auch als Abschlussfeier organisieren.

Es gibt Gebrilltes, Salate, Kuchen und alles an Getränken, was das Herz begehrt.

Bei der Siegerehrung wurden die Schnellsten mit Riesenbeifall aufs Treppchen geschickt.

Vielleicht sind ja im nächsten Jahr wieder mehr Herthaner am Start, denn die befreundeten Lehrter geben sich richtig Mühe.

Platzierungen 13. Lehrter Einzelzeitfahren

20 km: 20 Damen / 51 Herren

	AK-Platz	Ges.Pl.	Zeit
Jens Behnsen (M 40)	1.v.6	8.	30:18
Friedhelm Döbel (M 60)	3.v.4	26.	32:30

Bis zum nächsten Jahr – DANKE LSV!

Friedhelm Döbel

DANKE für die schöne Feier!

Meinen 60. Geburtstag werde ich nicht vergessen, denn mit so vielen Freunden zu feiern und schöne Stunden zu erleben ist immer wieder schön.

Die vielen interessanten Gespräche waren echt gut. Ich hoffe, dass euch die Musik und Fotos aus meinem Leben gefallen haben.

Danke für die vielen schönen Geschenke.

Euer Friedhelm Döbel

Lauenauer Weserbergland RTF

Schön und schwer, vor allem aber schön schwer

Sonntag, 11.9., morgens ab 8 Uhr fiel bei bestem Wetter der Startschuss zur Lauenauer Weserbergland-RTF. Was zum Henker ist eine RTF? Das ist eine Veranstaltung für Rennradfahrer und bietet unterschiedliche, ausgeschilderte Strecken zwischen 40 und 160km. Etwa alle 40km gibt es Verpflegung und Getränke. Es gibt keine Zeitnahme, es geht lediglich um das gemeinsame Radfahren in der Gruppe.

Ich habe mich dieses Mal für die 120km Strecke entschieden. Diese Runde führt aus dem Auetal durch das Wesertal, Extertal und das Kalletal. All diese Täler bringen natürlich auch Anstiege dazwischen mit, sodass auf der Runde insgesamt stattliche 1200 Höhenmeter zusammen kommen.

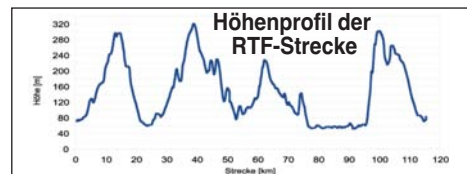
Da ich etwas verschlafen hatte, bin ich mit etwa 20 Minuten Verspätung gestartet. Somit war für mich klar, dass diese Tour eine Harakiri-Aktion werden sollte, da absehbar war und ich einen Großteil der Strecke alleine fahren musste. Außerdem war ich bis dahin erst einmal mehr als 50km am Stück gefahren. Dafür waren die potteben!

So musste ich also leider die ersten 60 km weitestgehend alleine fahren, bis ich mich hinter der ersten Verpflegung einer kleineren Gruppe anschließen konnte. In dieser Gruppe war es mir dann möglich, etwas Kräfte in den wenigen flachen Passagen zu sparen, um den abschließenden Anstieg zur Paschenburg mit Steigungen von bis zu 20% bewältigen zu können.

Abschließend bin ich mit meiner Leistung mehr als zufrieden. Ich bin durchgefahren, musste nicht absteigen und schieben, hatte keinen Platten und das Wetter war super. So soll es sein. Für alle Statistik-Fans: ich habe etwa 4:15 gebraucht, meine Höchstgeschwindigkeit betrug 81km/h (bitte nicht nachmachen, Kinder), Maximalpuls kann ich nicht sagen, hatte keinen Pulsmesser dabei, wird aber so um 190/min gewesen sein!

Die RTF in Lauenau ist meiner Meinung nach eine der schönsten und abwechslungsreichsten Touren in der näheren Umgebung. Auch wegen der Fahrt mit der Weserfähre in Großenwieden. Ich werde dort nicht zum letzten Mal mitgefahren sein, das ist sicher. Das nächste Mal vielleicht nicht alleine?!

Jens Behnsen



Otzer Weinlädchen & Hofcafé

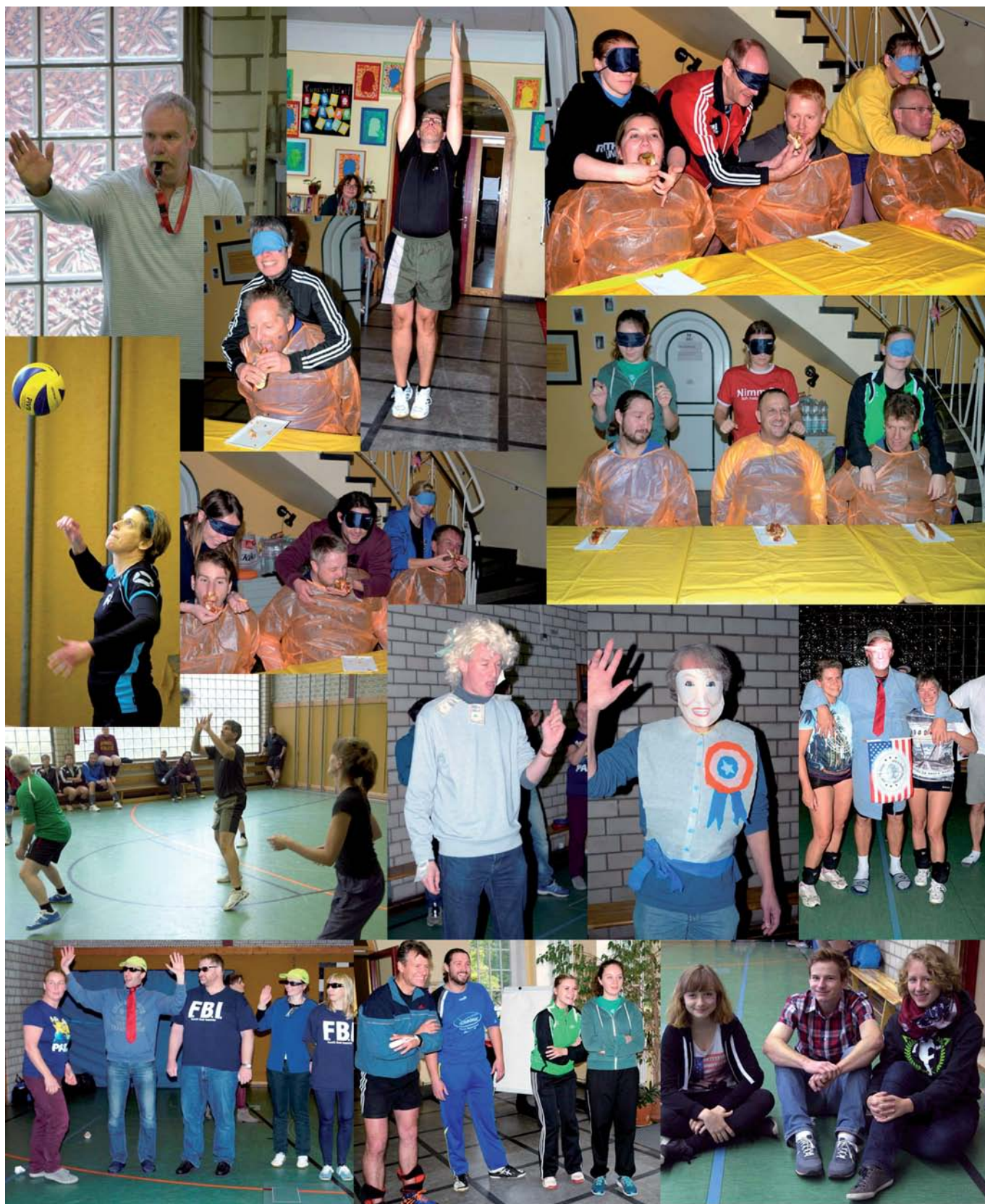
Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon: (05136) 23 60

**Dt. Winzerweine • Bio-Honig
Kräuterschnaps • Obstbrände
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf
Dekoartikel • Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags: 14:00 bis 18:00 Uhr



BILDERBOGEN VOM HERTHA-CUP



MediaService Steinecke
 Marketing für Ihr Unternehmen
 Celler Weg 11 ♦ 31303 Burgdorf
 Tel.: 05136/9204748
 Mobil: 0172/1723610
 mail@mediaservice-steinecke.de

PR

Layout

Marketing

Online

Druck

Hertha-Cup mit Wahlkampf

Hertha for President!

Der Wahlkampf um das höchste Amt in den USA hat so seine Geschichten. Und in diesem Jahr schrieb unsere Hertha ein großes Kapitel mit!

Am 22.10. lud die Volleyballabteilung wieder sechs Teams aus nah und fern ein, um im Rahmen des alljährlichen Volleyballturniers die Ansprüche unseres Maskottchens auf die Präsidentschaft anzumelden!

Die angereisten Teams gaben sich entsprechende Wahlkampfnamen, um so die Loyalität zu unserer Hertha auszudrücken. So kämpften in der Vorrunde in der Gruppe der Demokraten die Timber Rafters aus Wettmar, die Blues United aus Hamburg und die Otzer T-TIPers gegeneinander. In der Gruppe der Republikaner trafen The Busdrivers, the Social Workers und Little Godzilla jeweils aus Hannover und The Funbirds aus Magdeburg aufeinander.

Entgegen der Wahlkampfgepflogenheiten überm großen Teich verliefen die Spiele sehr fair und ohne Schlammschlachten.

Damit alles mit rechten Dingen zugeht, hatten der CIA, der Secret Service und das FBI tagsüber strenge Kontrollen bei allen Wahlkampfteams durchgeführt:

Da der Präsident der USA sich im Land gut auskennen muss, galt es, pantomimisch berühmte Persönlichkeiten, Wahrzeichen, Städte oder eng mit Amerika verbundene Produkte zu erkennen. Einer tanzte vor, die anderen mussten raten. Kaugummi, Elvis Presley oder Indianer waren ja noch leicht zu erraten. Aber hat jemand schon mal versucht, den Grand Canyon, die erste Mondlandung oder das Empire State Building darzustellen? Wir hatten viel Spaß!

Schon mancher Präsidentschaftskandidat ist mit dem Gesetz schon in Konflikt geraten.

Daher ist es wichtig, alle aktuellen gültigen Gesetze der USA zu kennen. Wir hatten 20 Gesetze aufgelistet, von denen aber tatsächlich nur 15 derzeit noch Gültigkeit haben. Die Aufgabe der Teams war es, innerhalb von fünf Minuten die fünf falschen heraus zu finden.

Kleine Kostprobe gefällig?

Vier Gesetze gibt es tatsächlich immer noch, eines ist falsch:

- Wer in Colorado einen Staubsauger an Nachbarn verleiht, macht sich strafbar.
- In Idaho ist es verboten zu angeln, während man auf einem Kamel sitzt.
- In Fort Madison ist die Feuerwehr aufgefördert, 15 Minuten lang zu üben, bevor sie einen Brand löscht.
- Eine Mausefalle darf in Kalifornien nur von Personen mit gültiger Jagderlaubnis aufgestellt werden.
- Unrasierte Männer sind in New Mexico nicht auf öffentlichen Plätzen anzutreffen, außer sie tragen Sombreros.

Große Tradition hat in dem Land mit den skurrilen Wettbewerben das internationale Hot-Dog-Wettessen. Dies wird seit 1916 jedes Jahr am amerikanischen Nationalfeiertag ausgetragen. Der Weltrekord liegt bei 70 Hot-Dogs innerhalb von 10 Minuten. Wir huldigten auch diesem Topereignis, jedoch

The noble way to clean

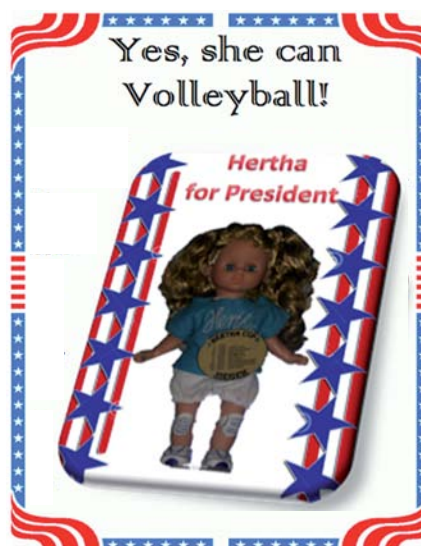
VIP AUTOWASCHSALON

DIE ÖKO Autowäscher

Diamant clean
Diamant Car Cosmetic
Autoaufbereitung von innen und außen

Inhaber Jakob Spenst
Lehrte - Burchard-Retschy-Ring 15 (neben Autoteile Möllering)
Gütersloh - Carl-Bertelsmann Str. 154 (zwischen Lidl und ATU)
Laatzen - Am Wehrbusch 1 (am Leinecenter)
Wolfsburg - Grauhorststrasse 10 (an der HEM)

Tel: 05132- 506 47 70
info@waschstrassen.net
www.waschstrassen.net



in etwas abgewandelter Form. Hier ging es nicht um Masse, sondern eher um Geschicklichkeit.

Drei hungrige, nicht-Veganer mussten sich, mit Kitteln geschützt an einem Tisch setzen. Davor jeweils ein leckerer Hotdog. Hinter den Essern stand jeweils ein Fütterer, dessen Augen verbunden waren. Die Aufgabe der Fütterer war es, die Esser zu füttern. Gestoppt wurde die Zeit, nach der alle Esser fertig aufgeessen haben! Da hatten wir letztendlich doch so etwas, wie eine Schlammschlacht. Wenn auch mit Ketchup, Senf und Röstzwiebeln...

Wie in den Jahren zuvor, erfreute sich unser Rahmenprogramm wieder großer Beliebtheit. Es wurde gekämpft, geraten und

taktiert. Wahlkampf der härtesten Sorte, den letztendlich unsere Freunde aus Hamburg für sich entscheiden konnte.

Die Volleyball-Hauptrunde am Nachmittag versprach ähnlich spannend zu werden, wie der Wahltag in den USA. Hier wurden gemäß den Ergebnissen des der Vorwahlen neue Gruppen zusammengestellt. Viele spannende Spiele mit tollen Ballwechsell standen auf dem Programm. Letztendlich konnten sich in einem ausgeglichenen Endspiel die Timber Rafters knapp gegen Little Godzilla durchsetzen. So hatte es unsere Hertha geschafft und darf als neue Präsidentin für ein Jahr ins weiße Haus in Wettmar einziehen!

Damit sich unsere Hertha von Ihren Konkurrenten ein noch besseres Bild machen konnte, mussten die Teams bei der Siegerehrung ein Double von Hillary Clinton oder Donald Trump präsentieren. Hier konnten sich Donald Trump von The Busdrivers knapp durchsetzen.

Alle hatten wieder viel Spaß, die Highlights konnten wir beim gemeinsamen Abendessen im Parga noch mal durchsprechen. Die anschließende Wahlkampfparty dauerte dann wieder bis früh in die Morgenstunden des Sonntags.

An dieser Stelle nochmal einen großen Dank an alle Sponsoren, Antje Kuchenbecker-Rose und Ina Schneider für die tolle Unterstützung seitens der Grundschule, unsere Cheerleadertruppe für den Verkauf und alle Mitglieder der Volleyballtruppe für die Organisation.

Robert Wenzel, Ulrike Bertram (Bilder)

P.S. Das letzte Gesetz wurde von uns erfunden!

Burgdorfer Str. 34
31303 Burgdorf-Otze
05136 977815
<http://otzer-kiosk.wix.com/illy>

Öffnungszeiten
Mo - Fr 6:00 - 21:00
Samstag 7:00 - 21:00
Sonntag 8:00 - 20:00

OK!

OTZER KIOSK!
... mehr als nur ein Kiosk

Like us on facebook

Hermes PaketShop
Boßelkugeln
Das Original
FLITZ
Gute!



Ihre Ferienwohnung in Grömitz

- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max. 4 Personen / max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

Corinna Hedt

Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de www.ostsee-ferien.de/hedt

Dünne Personaldecke

Operation B-Klasse

Im September endlich startete die neue Spielzeit des Niedersächsischen Volleyballverbandes. Nach dem letztjährigen Aufstieg in die B-Klasse treffen wir nun auf Gegner, von denen mehr Widerstand entgegen gebracht wird. Aber gegen Mannschaften, die uns fordern, haben wir bislang immer unsere besten Spiele aufs Parkett gebracht.

Jedoch stellt uns die Ausfallquote einiger Stammspieler/-innen vor eine große Aufgabe. Gerade der wichtige und spielentscheidende Bereich der zweiten Zuspielerin neben Ina stellt uns durch den Ausfall von Suse und Steffi vor Aufgaben,

die es zu bewältigen gilt. Zwar hat unsere Suche nach neuen Mitspielerinnen uns zwei hoffnungsvolle Talente in die Halle gespült. Aber so eine wichtige Position ist nicht von heute auf morgen zu ersetzen. Zumal sich ein Talent mit einem Achillessehnenabriss im ersten Probetraining erst mal für längere Zeit wieder verabschiedet hat. Gute Besserung, Eileen!

Nun heißt es, aus den eigenen Reihen die Position neu zu besetzen. Am geeignetsten dafür ist unsere Claudi, die ja hier und da schon sehr effektiv diese Aufgabe übernommen hat. Dafür musste ihre Position als Diagonalangreiferin adäquat besetzt werden. Und das ist uns mit Uli bzw. Janina ganz gut gelungen. Jetzt gilt es nur noch im Training die neuen Laufwege und Spielzüge einstudieren und dann los!

Das erste Spiel im September sollte zeigen, ob wir mithalten können. Der Geg-

ner hieß PSV Hannover, die sich schon seit einiger Zeit in dieser Liga behaupten können. Zu den personellen Problemen auf dem Spielfeld tat sich ein weiteres am Spielfeldrand auf. Matthias, unser Trainer, weilte zwecks Feier seines X0-ten Geburtstages in Spanien. Doch auch hier konnte schnell Abhilfe geschaffen werden: unser Mental-Coach Steffi übernahm die Führung an der Bande und das ganz hervorragend!

Ohne Nervosität, voller Zuversicht und bestens eingestellt starteten wir in den ersten Satz. Tatsächlich, es schien zu funktionieren! Claudia zauberte perfekte Vorlagen, Ina spielte souverän wie immer, und die Angreifer konnten glänzen. Nur bei der Abwehrarbeit gab es noch Potential nach oben. Da stimmte die Abstimmung noch nicht zu 100%. Ungefährdet konnten wir dennoch unseren ersten Sieg mit 3:0 Sätzen für uns verbuchen!

Bereits fünf Tage später, noch mit dem zwischenzeitlich stattgefundenem Herta-Cup in den Knochen (siehe Bericht an anderer Stelle) mussten wir auswärts beim MTV Buchholz antreten. Dieses Mal musste auch Steffi passen, so übernahm unser Kapitän Ina das Zepter. Mit gleicher Mannschaftsaufstellung (never change a winning team) begannen wir das Spiel. Heute stand uns aber ein schwererer Brocken gegenüber. Das gut abgestimmte Team aus Buchholz fischte Bälle aus den Ecken, stand gut im Block und „versorgte“ uns mit gezielten Angriffsschlägen. Aber auch wir konnten dagegen halten. So stand am Ende des Abends ein gerechtes Unentschieden auf dem Spielberichtsbogen. Und siehe da, am zweiten Spieltag konnten wir als Tabellenführer grüßen!

Jetzt hatten wir zwei Wochen Pause vor dem nächsten Heimspiel gegen TSV Bemerode. Matthias hatte von seinem Spanien-Urlaubs-Geburtstagstrip wieder nach Niedersachsen gefunden. Wie sich schnell heraus stellte, war das immens wichtig. Am Montag erreichte uns die Horrormeldung, dass Benny sich im letzten Spiel eine Stauchung des Handgelenkes zugezogen hat, Claudi aufgrund eines Magen- und Darm-Virus nicht bei Kräften und Jakob dienstlich verhindert ist! Also alles einmal Durchschütteln. Unser Trainerstab aus Matthias, Ina und Steffi bastelten stundenlang an der unter diesen Voraussetzungen optimalen Lösung: die Position des zweiten Stellers übernahm nun Mathias, die Diagonalangriffe Uli und Janina. Das Motto des Abends: Augen zu und durch! Zwar mussten wir das Spiel mit 1:3 verloren geben, haben uns aber unter diesen Umständen achtbar geschlagen!

Dass wir mit der dünnen Personaldecke eine große Aufgabe zu bewältigen haben ist uns klar.

Ziel ist es, am Ende die Klasse zu halten. Dafür suchen wir immer noch fleißig Mitspieler/-innen, die uns besonders auf der Position der Stellerin weiter helfen. Also einfach mal an einem Donnerstag ab 20:15 Uhr vorbei schauen!

R. Wenzel



Jetzt ist vorher!
Sicher ist danach

VGH Unfallversicherung

VGH Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht_thomas_vertretung@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



INFORMATIONEN



Leitungsteam Stand: Dez. 2016

Finanzen:

Ria Beier

Weferlingser Weg 28a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 894592
riabeier@web.de

Sportpolitik +

1. Teamsprecher

Thomas Mühlhausen

Stegefeldbusch 9
31303 Burgd.-Sorgensen
Tel. (05136) 878449
muehlhausen.thomas@gmx.de

Mitgliederwesen:

Britta Heuer

Weferlingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Geschäftsführung: zugl. Geschäftsstelle:

Gerhard Schmidt

Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
ga.schmidt@htp-tel.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

Friedhelm Döbel

Varrrel 1
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83893
Handy 0175/7059910
ironman.doebel@web.de

Ältestenrat: Tel.alle Otze

Alfred Krämer 83395

Werner Mierswa 1663

Peter Müller 7445

Wilhelm Neubauer 4420

Fritz Ruhkopf 4087

Abteilungen

Fußball +

Leiter Jugendfußball

Ariane Müller

Burgdorfer Str. 22
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86330
einhornam@gmx.de

Schiedsrichterobfrau:

Corinna Hedt

Gartenstr. 10
30938 Wettmar
Tel. (05139) 958624
Handy: 0162/6009217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Petra Jung

Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert

Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Wintersport:

N.N.

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt

Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt

Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:

Heinz Döbel

Käthe-Steinitz-Str. 7
30655 Hannover
Handy: 0175/5975994
kmwheinz@t-online.de

Volleyball:

Robert Wenzel

Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 895025
robert.wenzel65@gmail.com

Sozialwart/in:

Gudrun Scheller

Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6684

Sieglinde Weidenbach

Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Brunhilde Friedrich

Röhweg 9
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6527

Hans-Jürgen Steinecke

Worthstr. 28
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Der aktuelle Hallenbelegungsplan
ist auch in den Kästen beim
Gasthaus ohne Bahnhof
und den Schaukästen beim
Friseur und am Friedhof
ausgehängt!

Ringstrasse 3
31275 Lehrte

Hausverwaltung Schäfer
www.wohnung-in-lehrte.de

Tel. 05132 - 55 30 5
Di./Do. 15.00 - 17.30

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen *Treppenbau* *Innenausbau - Möbel* *Verglasungen*

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

Wir leben Handwerk

Heuer

MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

simply beautiful floors...

**Einladend schön ...
durch flüsterleisen Traumboden
aus ungewöhnlich strapazierfähigem Vinyl**

- warm
- strapazierfähig
- geräuscharm
- individuell
- für Fußbodenheizung geeignet
- für private u. anspruchsvolle Objektnutzung perfekt geeignet
- realistisch
- hygienisch
- erschwinglich
- pflegeleicht

Verlegeservice:
Selbstverständlich mit eigenem Verlegeteam und das schon seit über 20 Jahren
Noch Fragen? Dann bitte schön!!!!

am Haus · Schmiedestr. 33 · Burgdorf · ☎ (05136) 893403



Großes Zelt auf dem Otzer Schützenplatz

Zirkusprojekt LaLuna an der Grundschule Otze



Nachdem am Sonntag, d. 23.10.2016 ca. 40 Eltern und Lehrerinnen mit den Profis des Zirkus LaLuna auf dem Schützenplatz in Otze das große Zirkuszelt aufgebaut hatten, konnte ab Montag, d. 24.10 endlich die Zirkusprojektwoche beginnen. Nachdem die Kinder der Grundschule und des Kindergartens Otze sich mehrere Tagen lang intensiv mit dem Thema "Zirkus" beschäftigten und eifrig für ihre Auftritte probten, war es am Donnerstag und

Freitag endlich so weit: die mit viel Aufregung und Lampenfieber erwarteten Generalproben und Aufführungen vor Publikum sollten nun stattfinden.

In der Turnhalle bekam jedes Kind ein passendes, tolles Kostüm, die Clowns wurden geschminkt und dann ging's in das Zirkuszelt, wo schon die Zuschauer warteten. Der Zirkusdirektor Mike Rosenbach begrüßte das Publikum und entführte alle in die Traumwelt des Mädchens Luna!

Die kleine Luna geht abends müde in ihr "Mondbett" und träumt hoch oben unter dem Zirkuszelt von dem Land Fantasia. Dort gibt es geheimnisvolle, leuchtende Bewegungen und Figuren, die mithilfe von Schwarzlicht sichtbar werden. Drahtseilartisten und Jongleure zeigen ihr Können. Die mutigen Fakire gehen und legen sich sogar auf Glasscherben und ein Nagelbrett mit 4460 langen, spitzen Nägeln. Sie jonglieren mit brennenden Fackeln und spucken Feuer. Die lustigen Clowns verbreiten mit ihren Späßen viel gute Laune und die Zauberer verblüffen alle mit ihrem Kanichentrick und der Hypnose der kleinen Luna. Die mutigen Tra-



pezkünstlerinnen schwingen hoch oben unter dem Zirkusdach und turnen dort ihre gefährlich aussehenden Übungen. Zum Schluss zeigen die Akrobaten ihr umfangreiches Programm: mit Seilspringen unter einem schwingenden Seil, Radschlagen, Spagat, Handstand, Kopfstand und zahlreichen komplizierten Pyramiden begeistern sie ihr Publikum. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Der Clown" reisten alle Artisten, Zuschauer und die kleine Luna wieder in die Wirklichkeit und damit ans Ende der tollen Veranstaltung zurück.



Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰

Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



- Adventsgestecke,
- Deko- u. Geschenk-
artikel,
- Weihnachtsbäume
in großer Auswahl
(ab 10. Dez.)
- Weihnachtsgeflügel
u. viele Köstlichkeiten!



Es war total toll zu sehen, wie aus den ersten (manchmal chaotischen) Proben am Dienstag so perfekte, professionelle Auftritte wurden. Begeistert waren alle Kinder dabei. Sie probten immer wieder, um "richtig gut" zu sein. Sie lernten sich selbst etwas zuzutrauen, Ängste mithilfe der anderen zu überwinden, aufeinander zu achten und sich gegenseitig zu unterstützen. Vielen Dank besonders dem Förderverein, dem Schützenverein Otzenia und natürlich auch allen Eltern, die allen Kindern und Lehrerinnen durch ihre Hilfe und ihre finanziellen Beiträge so eine spannende und eindrucksvolle Zirkuswoche ermöglicht haben.

Meisterhaft

auto reparatur H. Knoop
Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de




Matthies
Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



G & M
Immobilien

Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler
Info@gmi.de www.gmi.de

für Verkäufer bei uns kostenlos:

- ✓ Energieausweis
- ✓ Verkauf Ihrer Immobilie
- ✓ Erstellung neuer Grundrisse
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Neuberechnung der Wohnfläche
- ✓ Beratung durch unsere Sachverständigen
- ✓ Marktwertgutachten ...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
☎ **0 51 39 / 97 20 40 4**

Kreisverbandsschau
Kreisverband Hannover Ost
Am 10. + 11. 12. 2016
Im Gasthaus "Ohne Bahnhof"
31303 Otze, Worthstraße 36

Öffnungszeiten:
Samstag: 9:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag: 9:00 bis 15:00 Uhr

Rassekaninchenausstellung in Otze

Vereinsmitglieder für die Ausrichtung

Es ist wieder soweit. Ein anderer Termin, aber das hat auch seinen Grund. Unsere Kreisschau stand auf der Kippe. Der Eicklinger Verein hat die Organisation der Schau zurückgegeben. So nun war guter Rat teuer. Wir haben zwar 13 Vereine im Kreisverband, aber keiner wollte oder konnte die Ausstellung übernehmen. 2010 waren wir letztmalig Ausrichter einer Kreisverbandsschau und damals waren wir der Meinung, dass es unsere letzte Kreisschau ist, die wir ausrichten. Da steckt eben viel Arbeit drin. Umso mehr war ich überrascht, dass meine Zuchtfreunde gar nicht lange überlegt haben und einhellig der Meinung waren, dass eine Kreisverbandsschau nicht ausfallen darf. So wurde ich im Kreisvorstand vorstellig und brachte unsere Idee ein. Nicht nur der Vorstand war froh darüber, auch alle Züchter aus den umliegenden Vereinen.

Da wir auf eine lange Erfahrung zurückblicken können, ging die Planung schnell über die Bühne. Darauf bin ich mächtig stolz, dass wir als Verein so gut und harmonisch zusammenarbeiten.

Kurz um, die Kreisverbandsschau findet am 10. und 11. Dezember 2016 im Gasthaus „ohne Bahnhof“ in Otze statt. Wir erwarten rund 300 Rassekaninchen aus den verschiedensten Farbschlägen. Die Ausstellung ist am Samstag von 09.00 – 17.00 Uhr und am Sonntag von 09.00 – 15.00 Uhr geöffnet. Die Eröffnungsfeier findet am 10.12. ab 10.00 Uhr statt. Der Bürgermeister der Stadt Burgdorf Herr Alfred Baxmann hat die Schirmherrschaft übernommen und wird die Ausstellung eröffnen. Die Einladungen an die Otzer Vereine und Verbände sind raus und es wäre Klasse, wenn wir den auswärtigen Besucher auf der Eröffnungsfeier eine starke Otzer Vereinspräsenz präsentieren können. Wir hoffen auch, dass wir viele Besucher begrüßen können, denn wir bieten auch so einiges drum her rum an.

Ich möchte es aber im Vorfeld nicht versäumen, mich bei Jürgen Sievers für die Aufnahme zu bedanken. Ohne ihn hätten wir die Ausstellung nicht durchführen können. Natürlich auch ein großes Dankeschön an meine Vereinskollegen.

Auf Euch kann man sich verlassen und dass zeigt wie gut es zur Zeit in unserem Verein läuft.
Hans-Werner Rau



Ausrichter :
Rassekaninchenzuchtverein F404 Otze

Abermals ein neues Gesicht im FaN-Haus



Eine Bereicherung für unseren Jugendtreff!

Neugierig? – Dann komm doch mal vorbei im Kapellenweg 17 gleich neben der Kirche. Unsere Öffnungszeiten und vieles mehr findest Du unter www.fanhaus-otze.de

Das Team des FaN Haus Otze freut sich auf Dich!

Wer hätte das noch vor wenigen Wochen gedacht?

Das FaN Haus hat sein Betreuungspersonal ein weiteres Mal aufgestockt.

Nachdem uns Nathalie seit September immer donnerstags unterstützt, hat sich die 20-jährige Bundesfreiwilligendienstlerin (Bufdi) Marlyn Fritz aus Burgdorf zu uns gesellt.

Marlyn bleibt ein ganzes Jahr bei uns.

Sie spielt, tobt, quatscht, bastelt, kocht, malt, backt, mit uns.



D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

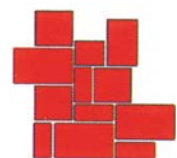
Telefon: 05136/9723035

Fax: 05136/9723091

Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





AUS OTZER VEREINEN



Schweinepreisschießen war ein toller Erfolg



Die drei besten Schützen: v.li.: Gerd Goerke (2.), Jörg Heuer (1.), Ellen Becker (3.)

Das Schweinepreisschießen ist gelaufen! Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sagen wir herzlichen Dank.

Es hat wieder viel Spaß gemacht. Das Schweinepreisschießen hat wieder großen Anklang gefunden und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Schon am 1. Abend ging es munter los. Die Ergebnisse rissen zwar noch keinen vom Hocker, aber man mußte ja erst einmal hineinschnuppern. Sven Priess hatte "Schwein?". Er sicherte sich den 1. Sonderpreis. Einen 20,00 €-Gutschein bei unserem "Griechen-Peter". Die 2 weiteren Sonderpreise errangen André Buckschun und Reiner Lüssenhop.

An den insgesamt 7 Schießabenden entwickelte sich ein richtiger Wettkampf. Am letzten Abend gab es zwar noch leichte Verbesserungen und Verschiebungen, die ersten 4 Plätze blieben aber davon unberührt.

Platzierungen 2016 Schweinepreisschießen

Teiler	
1 Jörg Heuer	17,6
2 Gerd Goerke	21,5
3 Ellen Becker	27,9
4 Doris Günther	30,3
5 André Buckschun	32,4
6 Sven Prieß	41,4
7 Maik Heuer	41,7
8 Axel Squarra	45,2
9 Helmut Beier	45,8
10 Sonja Prieß	46,0
11 Frank Schultz	48,0
12 Andreas Meyer	48,6
13 Renate Heidecke	48,6
14 Gisela Dralle	54,8
15 Ingo Heppner	56,8
16 Lutz Dorstewitz	57,8
17 Carmen Squarra	59,9
18 Wolfgang Buckschun	64,9
19 Gordon Sckeyde	70,2
20 Jürgen Schlue	76,5
21 Alfred Burgemeister	76,6
22 Karl-Heinz Dralle	77,2
23 Gustav A. Buchholz	77,4
24 Reinhard Lüssenhop	80,5
25 Cord Dybizbanski	83,2
26 Bernd Hommann	86,9
27 Hans-Peter Grupe	90,4
28 Maik Lüssenhop	90,6
29 Willi Vorlop	91,8
30 Lothar Geselle	92,9

32 Schützen unter Teiler 100;
76 Personen in der Ergebnisliste

Terminkalender:

- 16. Dez. Spiele- und Klönnachmittag ab 14:30 Uhr
- 17. Jan. Gesamtvorstandssitzung
- 20. Jan. Spiele- und Klönnachmittag ab 14:30 Uhr
- 04. Febr. Generalversammlung



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr

Danke für die gute Zusammenarbeit.
Ein frohes Fest
und alles Gute für 2017

Kontakt

Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de

Am Ende hatte Jörg Heuer die Nase vorn. Mit einem 4,0 + 13,6 Teiler = 17,6 Gesamtteiler gewann er den 1 Preis.

Gefolgt von Gerd Goerke (4,4 + 17,1 = 21,5), Ellen Becker (13,6 + 14,3 = 27,9), Doris Günther (5,3 + 25,0 = 30,3) André Buckschun (8,4 + 24,0 = 32,4).

Die Tombola am Abend der Preisverteilung barg auch wieder kulinarische Schätze. Vom Schinken, Präsentkorb, verschiedenen Spirituosen und Wurstspezialitäten sowie anderen Köstlichkeiten war alles vertreten. Wer vor mir das Schützenhaus verließ, musste mächtig tragen.

Sonntag, morgens um 10:00 Uhr, trafen sich einige Helfer: aufräumen war angesagt. Die Mensa für die Schulkinder musste funktionieren. Auch der Schießstand wurde am Montagnachmittag für das Jugendschießen gebraucht. Putzfee Iris verpasste dem Ganzen noch den letzten Schliiff.

Und dann war der SV OTZENIA in diesem Jahr Ausrichter des Damen-Adventsschießens des Unterkreises Burgwedel. An den Abenden an denen kein Schweinepreisschießen war, hatten wir die Damen aus Fuhrberg, Wettmar, Thönse, Kleinburgwedel und Isernhagen zu Gast. Jede musste 20 Schuss zuzügl. Probe abgeben. Gewertet wurde Mannschafts- sowie Einzelwertung. An den ersten beiden Abenden hatten sich jeweils 12 Starterinnen eingetragen. Schön, wir hatten auch Zeit und Ruhe unsere Schüsse abzugeben. Am 3. und 4. Abend hatten sich 29 bzw. 36 Frauen angemeldet. Im Ganzen hatten wir an die 90 Starts.



Die Organisatoren und Helfer beim Essen


Die Getränke und die Küche mussten organisiert werden. Viele sind einem ja gut bekannt von den verschiedenen Veranstaltungen, wie Rundenwettkämpfe, Siegerehrungen und von den Ausmärschen. Dementsprechend war die Stimmung. Und am 03. Dez. ist die Siegerehrung von dem Adventsschießen. zuvor, am 27.

Nov. - 1. Advent - ist unsere Seniorenweihnachtsfeier. Am 05. Dez. lassen wir langsam das Jahr mit Damenweihnachtsfeier ausklingen. Doch bevor es soweit ist, wird am 16. Dez. noch einmal gespielt.

Wir, der Schützenverein OTZENIA Otze, bedankt uns bei allen, die uns unterstützt haben und wünschen allen noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017.

Bis dahin
Gisela Dralle





**PHYSIO
TEAM**
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf
Telefon 051 36 - 92048 14
www.physio-team-burgdorf.de



AUS OTZER VEREINEN



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



tischtennis@ttcotze.de

bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de



Schnelldienst

Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de
Telefon: (0 51 36) 9774 83

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf

TTC gratuliert Jürgen Sievers zum "runden Geburtstag"

Herrenmannschaften mit guten Start

Die 1. und 2. Herren sind erfolgreich in die neue Saison 2016/17 gestartet. Wie geplant, kommen bei den **2. Herren** alle gemeldeten Spieler regelmäßig zum Einsatz. Derzeit belegt das Team um Mannschaftsführer Jens Dettbarn einen guten Platz im

oberen Tabellendrittel. Tendenz weiterhin leicht optimistisch, zumal „Asienmeister“ Helgo Neugebauer für die restlichen Spiele der Hinrunde zusätzlich zur Verfügung steht.

Die **1. Herren** sind (Stand bei Redaktions-

schluss HERTHA KURIER) ungeschlagener Tabellenführer der 1. Kreisklasse und stellen mit The Wickler Hartmut Jung den derzeit besten und erfolgreichsten Spieler der gesamten Klasse. Entschieden wird die Herbstmeisterschaft in den abschließenden Spielen gegen die direkten Tabellen-Nachbarn aus Thönse, Ehlershausen und Burgdorf.

Frank Karpenstein/Dirk Hatesuer Turniersieger in Frielingen „Die kochen auch nur mit Wasser und wir sind auch gut!“ Diese Aussage von Frank, dem Turniererfahrenen, war natürlich schon etwas beruhigend, kamen doch die Gegner bei dem traditionellen 2-er-Mannschaftsturnier durchweg aus höher spielenden Bezirksklasse-Vereinen. Und er sollte Recht behalten. Schon in den Spielen der Vorrunde (2 Gruppen zu je 4 Mannschaften) zeigte sich, daß Frank & Dirk einen „Sahnetag“ erwischten. Die Top-Favoriten aus Frielingen wurden im Halbfinale überraschend klar mit 4:1 „ausgeschaltet“ und auch das Finale wurde glatt mit 3:0 gewonnen. Sieger-Urkunden und schöne Trikots waren der verdiente Lohn für die beiden „Otzer“, die den TTC im Bezirksverband Hannover herausragend vertreten haben.

Termin

Dienstag, d. 27.12.2016 Preisskat bei „Jürgen“

Was gibt es sonst:

Der Sponsoren-Vertrag mit Hauptsponsor WIMA-Gebäude-Reinigung, Burgdorf, wurde vorzeitig um ein weiteres Jahr verlängert Jürgen Sievers Der TTC gratuliert zum 70-ten Geburtstag und wünscht weiterhin Gesundheit und alles erdenklich Gute!

Kai „The real deal“ Friedrich, derzeit beruflich in Lübeck wohnhaft, sendet „herzliche Grüße von der Ostsee!“ Wenn es wieder zurück Richtung Hannover geht, ist der TTC selbstverständlich seine Nr. 1-Adresse.

Horst Hampel/Hartmut Jung Tagsüber mit dem Fernglas, nachts mit den Taschenlampen unterwegs. Ein Maulwurf im eigenen Garten hat schon was...und die beiden direkten Nachbarn verbringen gerne Ihre Freizeit damit, die drolligen Tiere beim Durchpflügen der Rasenflächen und beim Anhäufen der Erdhügel zu „beobachten“. Nachteil: Horst fehlt es leider an Zeit, weiterhin dem „kleinen, weißen TT-Ball nachzujagen“. Und Hartmut kommt -wenn überhaupt- meistens verspätet zum Training, spielt aber easy und entspannt immerhin die beste Hinserie (siehe oben!) seiner langen TT-Laufbahn!

Gerüchteküche Fehlanzeige!

Dirk Hatesuer



Leistungsträger der 2. Herren
Uli B., Vereinmeister im Doppel 2016 (li.)
Geburtsstagskind Jürgen S. (rechts)



Frank Karpenstein, Sieger der
„Frielingen Open 2016“



Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau GmbH



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36/75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de

42 Jahre Ortsbürgermeister

Carl Hunze: ab in den Urlaub!



Mit der offiziellen Einführung des neu gewählten Ortsrates am 24. November geht in Otze eine Ära zu Ende, die 42 Jahre lang von unserem Vereinsmitglied und Ortsbürgermeister Carl Hunze geprägt wurde. Nach dieser außergewöhnlich

langen Zeit mit intensivem Einsatz verabschiedet sich Carl Hunze von der lokalpolitischen Bühne. Für seine neue Lebensphase wünschen wir ihm weiterhin alles Gute, viel Kraft, Gesundheit und Freude.

Foto G. Bosse / Marktspiegel

SV Hertha Otze begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

Kinderturnen / Jazz Dance

Enni Thiele	01.10.2016
Jette Rethfeld	01.10.2016
Lea Hampel	19.10.2016

Gymnastik

Ingrid Koch	17.11.2016
-------------	------------

Volleyball

Eileen Bandau	01.10.2016
---------------	------------

**Aktuelle
Mitgliederzahl 691**



INFORMATIONEN



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2016/17

10.+11. Dezember	F 404 Otze	Kaninchenschau des KV Hannover-Ost, Gasthaus ohne Bahnhof, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
16. Dezember	Otzenia Otze	Spiele- und Klönnachmittag ab 14:30 Uhr
11. Januar 2017	AG Dorf e.V.	„Eindrücke von sportlichen Radwanderungen“, 17:00 Uhr im Altenteilerhaus, Fabian Demuth, Otze
8. Februar	AG Dorf e.V.	„Fanzösisch Guayana“ geheimnisvolles Land an der Westgrenze der EU, 17:00 Uhr im Altenteilerhaus, Erika Schultze, Großburgwedel
8. März	AG Dorf e.V.	„Vom Wandern mit dem Rucksack bis zum Massentourismus mit dem Flugzeug“, 17:00 Uhr im Altenteilerhaus, Ingeborg Meyer zu Hellingen, Bielefeld
18. März	Hertha Otze	anschließend um 18:15 Jahreshauptversammlung Tanzshow „Moments of Life“ , 19:30 Uhr Stadthaus Burgdorf,

Otzenia Otze: Schießen und Klönen im Schützenhaus
Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag

Wir sind traurig, uns von

Willi Rinkel

verabschieden zu müssen.

Er verstarb im Alter von 92 Jahren und war 44 Jahre lang ein treuer Begleiter unserer Fußballabteilung.

SV Hertha Otze v. 1910 e.V.
Der Vorstand

Der **HERTHA-Kurier**

hat eine eigene E-Mail-Adresse

Für die Berichte, Fragen und Anregungen für die Vereinszeitung ist eine E-Mail-Adresse eingerichtet. Bitte in Zukunft alle Berichte und Fotos an die neue Adresse schicken.

Sie lautet:

herthakurier@sv-hertha-otze.de

Wenn der PC nicht läuft, hol ich den Gärtner!

Udo Gärtner, der sympathische Computer-Spezialist für Privat, kleine und mittelständische Firmen ist auch für Sie da. 📧 Seit über dreißig Jahren in Wennigsen. 📧 Und jetzt auch in Burgdorf.

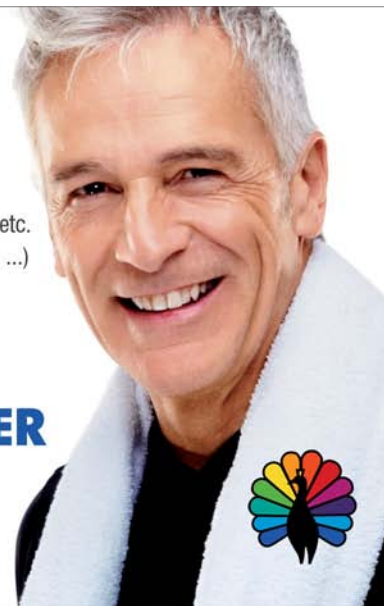
- ★ Wir installieren Computersysteme verschiedener Hersteller inkl. Monitore, Drucker, Scanner, Server, etc.
- ★ Wir konfigurieren Ihre TV- und Netzwerk-Geräte für das digitale Wohnzimmer (Kabel, Internet, WLAN, ...)
- ★ Wir vermieten leistungsstarke Projektoren für Veranstaltungen oder Firmenpräsentationen
- ★ Wir fördern Geschäftsgründungen mit preiswerten IT-Komplettpaketen inkl. Leasing
- ★ Wir kümmern uns zur Sicherheit um die regelmäßige Software-Aktualisierung

UDO GÄRTNER GMBH ✓ IHR IT-PARTNER

Justus-von-Liebig-Straße 1 • 30974 Wennigsen • Telefon 05103 9390-0 • www.udo-gaertner.de

NEU: BÜRO BURG DORF 📍

Rubensplatz 7a • 31303 Burgdorf
Tel. 05136 92086-0 • Fax 05136 92086-19





GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

Januar 2017

01. Nassro	Haidari	18. André	Seidelmann
01. Lenni Levin	Imhoff	20. Holger	Frese
01. Matthias	Kleen	20. Gerd	Rinkel
02. Uwe	Schneider	20. Lore	Grafe
02. Dagmar	Schneider	20. Christoph	Dorner
02. Ariane	Müller	20. Hilke	Oesterling
02. Uwe	Freter	21. J.-Hagen	Baum
03. Ralf	Neugebauer	21. Tanja	Meyer
03. Eileen	van Eupen	22. Margrit	Müller
04. Tirza	Söhrling	22. Michael	Baxmann
05. Manfred	Strüber	22. Louisa	Joost
07. Björn	Wolf	23. Hannes	Hiller
09. Gerhard	Schmidt	24. Hans-Willi	Frese
09. Marianne	Post	25. Robert	Wenzel
10. Britta	Heuer	26. Clemens	Wiedel
10. Julian	Rethfeldt	26. Rainer	Ziembra
11. Joschua	Koeleman	27. Hannah	Sophia Becker
12. Lothar	Assmann	28. Dietrich	Vollbrecht
12. Jürgen	Schacht	28. Wilhelm jr.	Vorlop
13. Thorsten	Pröhl	28. Lilli-Marleen	Klamt
13. Bianca	Brandt	28. Thomas	Succow
13. Anna Lena	Nitsche	29. Bastian	Engelke
14. Alexandra	Bachert	29. Nora	Vorlop
14. Tomte	Hoffmeister	29. Arnim	Goldbach
15. Alina	Neubert	29. Leyla	Savucu
17. Ingo	Mierswa	30. Carolin	Thöne
17. Emily	Heß	31. Jasper	Stürwald

Februar 2017

01. Cathy	Struckmeier	19. Jonah	Sweeney
02. Ralf	Niewerth	19. Jona Bjarne	Kietzmann
03. Corinna	Hedt	20. Lea	Pflugradt
03. Sonja	Mierswa	20. Franziska	Hinz
03. Luca	Schulz	20. Tina-Marie	Jeffries
04. Brigitte	Fischer	21. Thienel	Lucia
04. Doreen	Kaminski	21. Elke	Krüger
05. Frank	Tautorat	22. Edda	Pöhler
05. Frank	Bruns	22. Olaf	Mundt
05. Claudia	Rethfeldt	22. Mika	König
05. Jutta	Thiele	22. Stephanie	Fritsch
05. Lily	Sweeney	23. Angelika	Wünsch
06. Jette	Rethfeld	23. Adrian	Worm
07. Malte	Slomma	25. Katrin	Seifert
08. Martin	Baum	25. Peer	Heuer
08. Marcel	Hübert	26. Marion	Sandau
09. Alfred	Meinecke	26. David	Tautorat
09. Werner	Mierswa	26. Marlene	KaleaKlinkhardt
09. Anja Maren	Schrader	27. Marie	Malik
09. Joanne Frances	Domm		
10. Wilfrid	Schwarz		
11. Niclas	Succow		
12. Greta	Kaminski		
12. Jala Anais	Zeuschner		
12. Baran	Savucu		
13. Stefan	Dudek		
13. Henning	Thiele		
14. Halina	Adolph		
14. Peter	Cordes		
15. Franziska	Jung		
15. Leonie	Fleischer		
16. Myron	Dittrich		
16. Lucian	Dittrich		
17. Petra	Deutsch		
17. Leah	Sophie Klein		
17. Lea	Märting		
18. Annika	Melloh		
19. Angelika	Buchholz		
19. Monika	Peters		
19. Marion	Klie		
19. Elena	Langer		
19. Ida	Kirchmann		

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Ariane Müller	02.01.
Rainer Ziembra	26.01.
Anja Maren Schrader	09.02.

73 Jahre

Manfred Strüber	05.01.
-----------------	--------

75 Jahre

Dietrich Vollbrecht	28.01.
Werner Mierswa	09.02.
Edda Pöhler	22.02.

76 Jahre

Jürgen Schacht	12.01.
----------------	--------

78 Jahre

Margrit Müller	22.01.
----------------	--------

Der nächste HK erscheint

am **19. Februar 2017.**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 29. Januar 2017

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. Danke!

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
 ☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de